AN EINEN HAUSHALT AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE POYSDORF POSTENTGELT BAR BEZAHLT

POYSDORFER STADTNACHRICHTEN

4 | 2026 AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE POYSDORF AUGUST 2026

WINZERFEST 2026



Foto: Elke Wolfbeisser

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber, Redaktion, Verleger: Stadtgemeinde Poysdorf, 2170 Poysdorf, Josefsplatz 1 · Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, Landesgesetzblatt 1000, § 38 Abs. 5
Umsetzung: eigene · Fotos: mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt, außer anders angegeben
Grafik & Layout: Vera Rieder · Druck: printfinish

POYSDORF

WIR GRATULIEREN!

70. GEBURTSTAG
Hermann Johann, 2. Okt. 1956, Walterskirchen
Haag Nejla, 12. Okt. 1956, Poysdorf
Hieblinger Rudolf Josef, 14. Okt. 1956, Poysdorf
Spahić Abdulah, 14. Okt. 1956, Erdberg
Benischek Eva, 15. Okt. 1956, Poysdorf
Thurn-Vrints Georg, 18. Okt. 1956, Poysbrunn
Mayer Josef, 21. Okt. 1956, Ketzelsdorf
Scheibein Maria, 21. Okt. 1956, Ketzelsdorf
Lechner Robert, 30. Okt. 1956, Poysdorf
Martinetz Edith, 31. Okt. 1956, Poysdorf
Schiel Helga, 9. Nov. 1956, Poysdorf
Schodl Albert, 9. Nov. 1956, Kleinhadersdorf
Huschka Franz, 10. Nov. 1956, Walterskirchen
Mock Othmar, 15. Nov. 1956, Ketzelsdorf
Melzer Norbert, 26. Nov. 1956, Poysdorf
Stastny Theresia, 26. Nov. 1956, Poysdorf
Fleischhart Roswitha, 27. Nov. 1956, Wetzelsdorf
Kowar Otto, 29. Nov. 1956, Walterskirchen

75. GEBURTSTAG
Straub Brigitta, 3. Okt. 1951, Poysdorf
Berger Helene, 7. Okt. 1951, Poysdorf
Rauscher Herta, 7. Okt. 1951, Poysdorf
Schwach Herbert, 25. Okt. 1951, Poysdorf
Aberidis Brigitte, 31. Okt. 1951, Wetzelsdorf
Raab Heinrich, 31. Okt. 1951, Poysdorf
Wimmer Josef, 5. Nov. 1951, Erdberg
Kerling Karl, 9. Nov. 1951, Föllim
Schuster Helmut, 12. Nov. 1951, Walterskirchen
Riemerth Gertrude, 19. Nov. 1951, Poysbrunn
Matzka Rosa, 21. Nov. 1951, Ketzelsdorf
Šabanović Emira, 21. Nov. 1951, Poysdorf
Weninger Edmund, 21. Nov. 1951, Erdberg

80. GEBURTSTAG
Wiesinger Josefa, 3. Okt. 1946, Erdberg
Schwarzl Helmut, 20. Okt. 1946, Wetzelsdorf
Fischer Elfriede, 29. Okt. 1946, Walterskirchen
Kulhavy Manfred, 31. Okt. 1946, Poysdorf
Eder Brigitta, 2. Nov. 1946, Altruppersdorf
Sukop Maria Anna, 12. Nov. 1946, Poysdorf

85. GEBURTSTAG
Schultmaier Otto, 3. Okt. 1941, Poysdorf
Fürnwein Manfred, 4. Okt. 1941, Poysdorf
Pfliegler Erika, 11. Okt. 1941, Kleinhadersdorf
Schlemmer Karl, 17. Okt. 1941, Erdberg
Manhart Gerlinde, 29. Nov. 1941, Poysdorf

90. GEBURTSTAG
Lanscha Josef, 14. Nov. 1936, Kleinhadersdorf

100. GEBURTSTAG
Tillinger Barbara, 12. Okt. 1926, Poysdorf
Sarsam Tiana Y., 19. Nov. 1926, Poysdorf

GOLDENE HOCHZEIT
Heger Herbert & Gerlinde, 1. Okt. 1976, Poysdorf
Glatzel Walter & Ingeborg, 5. Nov. 1976, Kleinhadersdorf
Gindl Günter & Maria, 12. Nov. 1976, Wetzelsdorf
Leisser Karl & Marianne, 19. Nov. 1976, Kleinhadersdorf
Schodl Karl & Erika, 19. Nov. 1976, Poysdorf

EISERNE HOCHZEIT
Rebl Johann & Stefanie, 21. Okt. 1961, Poysdorf

GNADENHOCHZEIT
Hieblinger Franz & Anna, 24. Nov. 1956, Altruppersdorf

GEBURTEN
Markus Dullnig & Nicole Dullnig, Walterskirchen
Marlene Dullnig – 5. Mai 2026

Ramadan Mulaj & Besnike Mulaj, Poysdorf
Amira Mulaj – 18. Mai 2026

Marcell Gwiss & Angelika Elisabeth Denner, Föllim
Lucas Denner – 26. Mai 2026

Dominik Pfeiffer & Sabrina Pfeiffer-Kornherr, Altruppersdorf
Timo Pfeiffer – 11. Juni 2026

Alexandru Caius Creţu & Loredana Cristina Creţu, Erdberg
Nicolas Stefan Creţu – 14. Juni 2026

Benjamin Erich Marchhart & Teresa Ribisch, Kleinhadersdorf
Mia Marchhart – 21. Juni 2026

Christian Pleil & Paula Pleil, Erdberg
Konstantin Otto Pleil – 24. Juni 2026

Johannes Helmut Eigner & Virginia Eigner, Poysdorf
Nicolas Eigner – 27. Juli 2026

BLICK AUF DEN HERBST



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Poysdorf!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und es geht mit großen Schritten in den Weinherbst. Viele von Ihnen nutzten die Ferien- und Urlaubszeit, um Kraft zu tanken, Zeit mit der Familie zu verbringen oder einfach die besonderen Momente in unserer wunderschönen Großgemeinde zu genießen. Ich hoffe, dass Sie erholsame Tage verbringen konnten oder diese noch vor sich haben.

Während viele ihren wohlverdienten Urlaub genießen, wird auf unseren Feldern mit großem Einsatz gearbeitet. Die Ernte ist zu einem Großteil bereits eingebracht und zeigt einmal mehr, wie eng unsere Region mit der Landwirtschaft verbunden ist.

Das Jahr ist geprägt von extremen Wetterbedingungen: sehr wenig Niederschlag und hohe Temperaturen haben unsere Landschaft vor große Herausforderungen gestellt. Ein Blick über die Felder zeigt deutlich, wie stark die Region unter dem Wassermangel leidet.
Mein herzlicher Dank gilt vor allem allen Landwirtinnen und Landwirten, die mit ihrer täglichen Arbeit und ihrem Engagement der Austrocknung unseres Weinviertels entgegenwirken und einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Versorgung und die Pflege unserer Kulturlandschaft leisten.

Auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die in ihren Gärten auf perfekten Rasen verzichten, gebührt Dank. Ihr Einsatz ist wertvoll und trägt maßgeblich zur Wasserersparnis bei.
Veränderungen der Natur bieten Herausforderung und Chance zugleich. Engagement in der Landwirtschaft und Wasserbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger sind entscheidend für den Erhalt unserer Heimat.

Jetzt richtet sich der Blick auf den Herbst – eine ganz besondere Zeit in Poysdorf. Mit der Weinlese beginnt für unsere Winzerinnen und Winzer die wohl arbeitsintensivste, aber auch schönste Zeit des Jahres. Sie steht für Leidenschaft, Tradition und höchste Qualität – Werte, die unsere Weinstadt und die gesamte Großgemeinde seit Generationen prägen.

Ein besonderer Höhepunkt wird auch heuer wieder das Poysdorfer Bezirkswinzerfest sein. Es bringt Menschen aus nah und fern zusammen, lädt zum Genießen, Feiern und Begegnen ein und zeigt einmal mehr, wie lebendig unsere Wein- und Festkultur ist. Mein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen Vereinen, Winzerinnen und Winzern sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Darüber hinaus erwartet uns ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender. Ob kulturelle Angebote, sportliche Veranstaltungen, traditionelle Feste oder gesellige Zusammenkünfte – sie alle machen Poysdorf und unsere Katastralgemeinden lebendig und stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Dieses vielfältige Miteinander ist keine Selbstverständlichkeit und lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen, denen ich dafür aufrichtig danke.

Ein weiterer Höhepunkt wird Mitte November zum Saisonabschluss die Weintour sein. Sie bietet wieder die Gelegenheit, unsere hervorragenden Weine direkt bei den Winzerinnen und Winzern zu verkosten, persönliche Gespräche zu führen und die besondere Gastfreundschaft unserer Region zu erleben. Ich freue mich schon heute darauf, viele Gäste willkommen zu heißen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommerausklang, eine erfolgreiche Erntezeit, viele schöne Begegnungen bei den kommenden Veranstaltungen und einen stimmungsvollen Herbst in unserer Heimatgemeinde Poysdorf.

Herzlichst Ihre



Gudrun Sperner-Habitzl
Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Poysdorf

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten

16. Oktober 2026

Bitte senden Sie Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss an: **stadtnachrichten@poysdorf.at**



WALK OF WINE WÜRDIGT POYSDORFS STADTWEINWINZER

Der Poysdorfer Walk of Wine wurde am 4. Juli erweitert und gefeiert. Dabei wurden die aktuellen Stadtweinwinzer auf dem Walk of Wine verewigt.
Erstmals erhielt das Weingut Robert Schodl für den Stadtwein Weiß eine eigene Platte. Beim Stadtwein Rot setzte sich erneut das Weingut Lorenz Strobl durch, es konnte diesen Titel bereits zum achten Mal erringen.

Neben den Stadtweinen wurden auch der Stadtsekt vom Weingut Kalser sowie der Stadtfrizzante vom Bioweingut Oppenauer präsentiert.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl dankte der Familie Felzl für die langjährige Organisation und betonte die hohe Qualität der Poysdorfer Winzer, die jedes Jahr für einen spannenden Wettbewerb sorgt.

DAS VELTLINERLAND KÜRTE SEINE NEUEN WEINHOHEITEN

Das Veltlinerland darf sich über neue Weinhoheiten freuen: Nina Schmölz aus Münichsthal wurde zur neuen Weinkönigin gekürt und wird in den kommenden zwei Jahren gemeinsam mit Weinprinzessin Anja Wiedermann aus Zistersdorf die Region als Botschafterin des heimischen Weines vertreten.
Im Rahmen der feierlichen Krönung übergaben die bisherigen Weinhoheiten Laura Neustifter und Carina Gass symbolisch ihre Krönchen an ihre Nachfolgerinnen und wünschten ihnen für ihre Amtszeit viel Erfolg. Die beiden neuen Weinbotschafterinnen werden das Veltlinerland bei zahlreichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen repräsentieren und dabei die hohe Qualität der Weine sowie die gelebte Weinbaukultur des Weinviertels vorstellen.
Mit ihrem Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung des regionalen Weinbaus und tragen dazu bei, die traditionsreiche Weinregion Veltlinerland weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen.

Wir gratulieren Nina Schmölz und Anja Wiedermann herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und zahlreiche schöne Begegnungen.



JUBELPAARE FEIERLICH GEEHRT



Am 3. Juli wurden die Jubelpaare der Großgemeinde im Hotel Neustifter gefeiert: eine Gnadenhochzeit, eine Diamantene Hochzeit sowie zwölf Goldene Hochzeiten.
Neben Vertreter:innen der Stadtgemeinde nahmen auch die Ortsvorsteher teil, die den Jubelpaaren als Erinnerung Poysdorfer Stadtsekt und das Marterlbuch von Johannes Rieder überreichten.
In feierlicher Atmosphäre wurden die langjährigen Partnerschaften und die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde gewürdigt.

EIN BESONDERER TAG FÜR MICHAELA UND MARTIN ELSHUBER-FERNER

In einem feierlichen und stimmungsvollen Gottesdienst gaben sich Michaela und Martin Elshuber-Ferner das Ja-Wort und besiegelten damit ihre gemeinsame Zukunft. Umgeben von Familie, Freunden und zahlreichen Wegbegleiter:innen wurde die kirchliche Trauung zu einem unvergesslichen Fest.

Die Stadtgemeinde Poysdorf freut sich mit dem Brautpaar – Michaela Elshuber-Ferner ist seit vielen Jahren eng mit ihrer Heimatgemeinde verbunden und engagiert sich mit großem Einsatz für das gesellschaftliche und kulturelle Leben. Ob in der Erwachsenenbildung an der Volkshochschule, als Mitbegründerin und erste Obfrau der Dorferneuerung Poysdorf, bei der Organisation zahlreicher Gemeinde- und Kulturprojekte, der Mitgestaltung des beliebten AdEvent-Zaubers, bei Ortsbild- und Stadtentwicklungsprojekten oder durch ihr generationenverbindendes Projekt „Erzählcafé“ – ihr Wirken hat Poysdorf in vielfältiger Weise bereichert. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und weitere politische Vertreter:innen der Stadtgemeinde Poysdorf gratulierten Michaela und Martin Elshuber-Ferner von Herzen zur kirchlichen Trauung und wünschten dem frisch vermählten Ehepaar für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Glück, Liebe und viele erfüllte Jahre miteinander.



125 JAHRE FÜRST

In Herrnbaumgarten feierten Ingrid und Josef Fürst unter dem Motto „125 Jahre Fürst“ gemeinsam ihren halbrunden beziehungsweise runden Geburtstag mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleiter:innen.
Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagspräsident Karl Wilfing und Landesrätin Eva Prischl, Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert sowie Christian Frank, Bürgermeister von Herrnbaumgarten, würdigten das berufliche, kommunalpolitische und kulturelle Engagement des Jubelpaares.
Bei dem stimmungsvollen Fest wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Freundschaften gepflegt und bis in die Nacht hinein miteinander gefeiert.



OBERST MICHAEL „JETI“ JEDLICKA VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND

Nach mehr als 40 Jahren im Dienst des Österreichischen Bundesheeres trat Oberst Michael Jedlicka mit Ende Juni seinen Ruhestand an. Im Rahmen eines Festaktes in der Maria-Theresien-Kaserne in Wien wurde der gebürtige Weinviertler von vielen Wegbegleiter:innen, Freunden und Ehrengästen verabschiedet.

Neben seiner erfolgreichen militärischen Laufbahn ist „Jeti“ auch als Musiker und Sänger weit über die Region hinaus bekannt. Für seine kulturellen Leistungen und seine enge Verbundenheit mit Poysdorf wurde er 2024 mit dem Tourismuspreis der Stadt Poysdorf ausgezeichnet.
Zahlreiche Gäste aus dem Bezirk Mistelbach würdigten seine Verdienste und verabschiedeten den beliebten Soldaten, Musiker und Menschenfreund mit großem Respekt in seinen neuen Lebensabschnitt.



GLASFASERMESSE IM REICHENSTEINHOF

Im Reichensteinhof fand Anfang Juli die Glasfasermesse der nöGIG statt. Im Zuge des laufenden Glasfaserausbaus in den Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Poysdorf nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, sich umfassend über die Möglichkeiten des neuen NÖ Glasfasernetzes zu informieren.

Insgesamt 26 Internet-Dienstanbieter präsentierten ihre Produkte und Tarife und standen den Besucherinnen und Besuchern für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Das offene Glasfasernetz ermöglicht den Kundinnen und Kunden eine freie Wahl des passenden Anbieters – von reinen Internetanschlüssen bis hin zu Kombipaketen mit Telefonie und Fernsehen. Auch das Team der nöGIG informierte über den aktuellen Ausbau, die Hausanschlüsse und die nächsten Schritte bis zur Inbetriebnahme.
Die Glasfasermesse bot damit eine ideale Plattform, um sich über die digitale Zukunft der Stadtgemeinde Poysdorf zu informieren und den passenden Anbieter für den eigenen Glasfaseranschluss zu finden. Im September wird ein zweiter Termin stattfinden.



UMRÜSTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG AUF LED-TECHNOLOGIE

Mit Grundsatzbeschluss vom Dezember 2025 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Poysdorf beschlossen, die „alten“ Lampenköpfe auf LED-Technologie umzurüsten.
Hierzu begleitete das Ingenieurbüro L.U.X. GmbH die Stadtgemeinde Poysdorf bei der Ausschreibung. In einem zweistufigen Verfahren wurde der Bestbieter für das Projekt ermittelt.



Die vier erstgereihten Angebotsleger wurden zu Verhandlungsgesprächen geladen, bei denen sich die Fa. Lightwell Austria GmbH, mit Sitz in Eisenstadt, als Bestbieter herauskristallisierte.
Um das Projekt möglichst wirtschaftlich und sparsam umzusetzen, wird die Montage durch Mitarbeiter der Technischen Bauabteilung und des Bauhofes realisiert. Im Zuge der Umrüstmaßnahmen wird vor Ort auch eine Sichtkontrolle über den Zustand der Masten, wie auch der Mastsicherungskästen durchgeführt.

Die Umrüstphase wird Mitte August 2026 beginnen und voraussichtlich bis Juli 2027 dauern. Dabei werden ca. 1450 Lampenköpfe auf LED-Technologie getauscht.
Die neuen LED-Leuchten unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet von den bisher eingesetzten neutralweißen Lampenköpfen (4000 Kelvin) durch auf den Straßenzug abgestimmte warmweiße Farbtemperaturen von 2700 bis 3000 Kelvin.

Nach fertigem Ausbau kann die Stadtgemeinde Poysdorf durch die Umrüstung bei den Stromkosten für die Straßenbeleuchtung ca. 52% einsparen, das entspricht jährlich ca. 72.000 Euro.

GRENZBEGEHUNGEN IN DER GROSSGEMEINDE

GRENZBEGEHUNG IN WILHELMSDORF

Zahlreiche Wilhelmsdorferinnen und Wilhelmsdorfer beteiligten sich an der traditionellen Grenzbegehung der Katastralgemeinde. Gemeinsam wurde die Gemeindegrenze erwandert und dabei die landschaftliche Schönheit der Umgebung genossen. Eine gemütliche Rast beim Hegerkreuz durfte nicht fehlen, wo bei einem Achterl Wein Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein blieb.



GRENZBEGEHUNG IN KLEINHADERSDORF

Mitte Mai fand auch die jährliche Grenzbegehung in Kleinhadersdorf statt. Die Jäger organisierten die Begehung der nördlichen Route und versorgten die Wandergruppe mit Speis und Trank. Im Anschluss wurden die Teilnehmer:innen zur Stärkung in den Weinlandhof eingeladen.



GRENZBEGEHUNG IN WALTERSKIRCHEN BEI KAISERWETTER EIN VOLLER ERFOLG

Anfang Mai lud Ortsvorsteher Kurt Fischer gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Walterskirchen unter der Leitung von Franz Rauscher zur Grenzbegehung der Katastralgemeinden Walterskirchen und Passauerhof ein. Bei herrlichem Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein folgten zahlreiche Walterskirchnerinnen und Walterskirchner – darunter auch Stadtrat Dieter Schreiber – der Einladung.

Gestartet wurde beim alten Feuerwehrhaus in Walterskirchen. Gemeinsam machten sich die Teilnehmer:innen entlang der Gemeindegrenzen auf den Weg. Rund fünf Kilometer wurden zu Fuß zurückgelegt, weitere 14 Kilometer mit Traktoren befahren, wodurch auch ältere Teilnehmer:innen die gesamte Strecke mitmachen konnten.

Für die Verpflegung unterwegs sorgte die Jagdgesellschaft Walterskirchen. Das schöne Wetter und die gemütliche Stimmung machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Zum Abschluss lud die Jagdgesellschaft Walterskirchen zum geselligen Beisammensein mit Wildschmankerln, Getränken und einer großen Auswahl an hausgemachten Kuchen ein. Die von Kurt Fischer wiederbelebte Grenzbegehung wurde von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt in Walterskirchen.



FRANZOSENKREUZ RESTAURIERT

Das historische Franzosenkreuz am Weißen Berg an der Brünner Straße in Richtung Drasenhofen – unmittelbar neben dem Preußendenkmal – wurde fachgerecht restauriert. Die Sanierung erfolgte auf Initiative des Österreichischen Kameradschaftsbundes Poysdorf.

Das Franzosenkreuz erinnert an jene französischen Soldaten, die während der Napoleonischen Kriege in den Jahren 1805 und 1809 ums Leben kamen und an dieser Stelle ihre letzte Ruhestätte fanden. Der gemauerte Tabernakelpfeiler mit seinem einfachen Eisenkreuz und dem ziegelgedeckten Giebel prägt seit vielen Jahren das Ortsbild. Im Inneren befinden sich zwei Steinmosaike, die eine weiße Lilie sowie einen gallischen Hahn darstellen. Eine Granitplatte mit der Inschrift „Hier ruhen französische Soldaten, …“ erinnert an die geschichtliche Bedeutung des Denkmals.

Das Projekt konnte mit Unterstützung von Stadtgemeinde, französischer Botschaft und Schwarzem Kreuz umgesetzt werden. Zahlreiche freiwillige ehrenamtliche Helfer beteiligten sich bei den Arbeiten am Denkmal. So kann ein bedeutendes Kleindenkmal der Stadtgemeinde Poysdorf für künftige Generationen erhalten werden.



WEINVIERTLER KIRTAG 2026: WEIN TRAF MARILLE IN DER POYSDORFER GSTETTEN

Am 21. Juni wurde in der Poysdorfer Gstetten wieder der Weinviertler Kirtag gefeiert. Unter dem Motto „Wein trifft Marille“ standen regionale Kulinarik, Weinviertler Brauchtum, Musik und die Poysdorfer Marille im Mittelpunkt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Krönung der neuen Poysdorfer Marillenhoheit Victoria I. Hinter dem Titel steht Victoria Schreiber von der Obstbaufamilie Schreiber in Poysdorf, die künftig die Poysdorfer Marille repräsentieren wird. Ebenfalls zu Gast war die neue Veltlinerland-Weinkönigin Nina Schmölz aus Münichsthal, die den Wein der Region würdig vertrat. Damit standen zwei wichtige



Genussbotschafterinnen des Weinviertels gemeinsam im Mittelpunkt des Kirtags.

Bereits beim Frühschoppen herrschte beste Stimmung in der Gstetten. Zahlreiche Gäste genossen das abwechslungsreiche Programm mit Musik, Volkstanz, Kirtags-Pubquiz, Trachtenmodenschau, Kinderprogramm und Marillenolympiade sowie Traktorrundfahrten zu Wein und Marille.

Auch die WEIN +TRAUBEN Welt konnte an diesem Tag bei freiem Eintritt besucht werden.

Das hochsommerliche Wetter machte den Weinviertler Kirtag heuer besonders heiß. Am frühen Abend sorgte ein kurzer, aber heftiger Regenschauer für eine überraschende Abkühlung. Der guten Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch.

Der Weinviertler Kirtag zeigte einmal mehr, wie gut Wein, Marille, Brauchtum und gelebte Gastfreundschaft in Poysdorf zusammenpassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen mitwirkenden Betrieben, Sponsoren und Partnern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

40 JAHRE PARTNERSCHAFT POYSDORF–DETTELBACH GEFEIERT

Mit einem zweitägigen Fest am Badeteich feierten Poysdorf und die fränkische Partnerstadt Dettelbach das 40-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl bedankte sich bei allen Mitwirkenden und betonte die Bedeutung der langjährigen Freundschaft zwischen den beiden Städten.

Höhepunkte waren der Festgottesdienst, die Übergabe einer Partnerschaftsbank und eines Weingartenkreuzes als symbolische Gastgeschenke sowie die Pflanzung einer Zierkirsche als Zeichen der langjährigen Freundschaft. Das Weingartenkreuz hat Roman Oppenauer gestaltet, die Partnerschaftsbank wurde von Raimund Sauer hergestellt – er ist selbständiger Kunstschmied und zugleich Dritter Bürgermeister von Dettelbach.

Zahlreiche Ehrengäste würdigten die über Jahrzehnte gewachsenen Verbindungen und das Engagement vieler Beteiligter auf beiden Seiten. Den geselligen Abschluss bildeten ein Sautrogrennen und ein gemeinsames Mittagessen, bevor die Gäste aus Dettelbach die Heimreise antraten.

Seit dem Jahr 2006 verbindet die Stadtgemeinde Poysdorf auch eine freundschaftliche Städtepartnerschaft mit der Stadt Newberg in Oregon, USA. Aus der Partnergemeinde Newberg wird eine Delegation beim Winzerfest anwesend sein.





POYSDORFER WEINPARADE MIT BESONDEREM HÖHEPUNKT

Die Poysdorfer Weinparade am 11. Juni 2026 lockte zahlreiche Weinfreundinnen und Weinfreunde nach Poysdorf und bot die Gelegenheit, die ausgezeichneten Weine der regionalen Winzerinnen und Winzer zu verkosten.
In stimmungsvoller Atmosphäre stand einmal mehr die Vielfalt und Qualität des Poysdorfer Weinbaus im Mittelpunkt.
Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Krönung der neuen Veltlinerland-Weinkönigin Nina Schmölz aus Münichsthal. Gemeinsam mit Weinprinzessin Anja Wiedermann aus Zistersdorf wird sie in den kommenden zwei Jahren als Botschafterin des Veltlinerlands die Weinregion bei zahlreichen Anlässen vertreten.



Unter den Ehrengästen war auch Bürgermeister Matthias Bielek aus Dettelbach. Sein Besuch erfolgte anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Poysdorf und Dettelbach, die seit vier Jahrzehnten von einer engen und freundschaftlichen Verbundenheit geprägt ist.

Die Weinparade bot damit nicht nur beste Gelegenheit zum Genießen, sondern setzte auch ein sichtbares Zeichen für die gelebte Weintradition und die langjährigen internationalen Freundschaften der Stadtgemeinde Poysdorf.

PATENSCHAFT ZWISCHEN POYSDORF UND HEIMATKREIS NIKOLSBURG BLEIBT LEBENDIG

Traditionell am Freitag nach Fronleichnam fand das Treffen des Patenschaftsausschusses der Stadtgemeinde Poysdorf mit dem Südmährischen Landschaftsrat, Heimatkreis Nikolsburg, statt.
Nach der Kranzniederlegung und dem Totengedenken beim Südmährerkreuz am Friedhof Poysdorf folgte im Weinlandhof Kleinhadersdorf die Patenschaftssitzung, bei der heuer der Ort Klentnitz durch den Ortsbetreuer Dkfm. Hans-Günter Grech vorgestellt wurde. Zudem wurde von Teilnehmern über den 76. Sudetendeutschen Tag berichtet, welcher Ende Mai 2026 in Brünn und somit erstmals in der ehemaligen Heimat stattfand. Kreisbetreuer Franz Schneider dankte der Stadtgemeinde Poysdorf für die langjährig gelebte Patenschaft, die nächstes Jahr ihr 40-jähriges Bestehen begeht.



CHARITY CLASSIC MACHTE HALT IN POYSDORF

Am 30. Mai legte die 2. Charity Classic des Rotary Club Korneuburg mit 63 Old- und Youngtimern einen Zwischenstopp in Poysdorf ein. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert begrüßten die Teilnehmer am Parkplatz hinter dem Kolpinghaus.
Die Route führte von Korneuburg über Mistelbach und Staatz nach Poysdorf, wo die Fahrer im Veltlinerhof eine Mittagsrast einlegten.

Neben der Begeisterung für die historischen Fahrzeuge stand vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen Projekten in der Region zugute.



WEINPARTY – FRITZ UND FRIEDA TANZ(T)EN WIEDER



Bei sommerlichem Wetter wurde die Weinparty „Fritz und Frieda“ im Weingut Robert Schodl erneut zum Publikumserfolg und lockte Gäste aus ganz Österreich nach Poysdorf. Die Besucher genossen die entspannte Atmosphäre, die hauseigenen Weine und kulinarische Spezialitäten, darunter die erstmals angebotenen Pommes nach niederländischem Vorbild. Im Mittelpunkt standen der Poysdorfer Stadtwein sowie internationale Exportweine, die für besonderes Interesse sorgten. Unter den Gästen waren auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert, die sich über den Zuspruch zur Weinparty besonders freuten.

POLIZEISPORTVEREIN ZU GAST IN POYSDORF

Der Polizeisportverein Mistelbach lud seine Mitglieder zu einer gemeinsamen Weingartenhüttenwanderung und zum Discgolf nach Poysdorf ein. Zahlreiche aktive und pensionierte Bedienstete nutzten die Gelegenheit, die Weinviertler Landschaft sportlich zu erkunden.

Während eine Gruppe den Discgolf-Parcours durch die Kellergassen und Weingärten ausprobierte, wanderte die andere rund um den Golfplatz Veltlinerland. Zwischenstopps bei den Weingartenhütten der Familien Hugl-Wimmer und Hauser sorgten für Erholung und herrliche Ausblicke. Den gemütlichen Abschluss fand die gelungene Veranstaltung bei einem Poysdorfer Heurigen.







AUSFLUG DES FPÖ-SENIORENRING NÖ

Mit einer großen Auftaktveranstaltung in Poysdorf startete der niederösterreichische Seniorenring in die neue Saison und begrüßte 136 Gäste aus dem ganzen Bundesland.

Die Teilnehmer nutzten ein abwechslungsreiches Programm mit Besuchen im Vino Versum, der Sektwelt und dem Oldtimermuseum sowie Traktorrundfahrten, Führungen und weiteren regionalen Attraktionen.

Landesobmann Bundesrat Michael Bernard zeigte sich erfreut über den gelungenen Auftakt und kündigte weitere Veranstaltungen an, um die Anzahl von derzeit rund 800 Mitgliedern des Seniorenrings bis Ende 2026 auf etwa 1.800 zu steigern.

PRICKELNDER ERFOLG IN POYSDORF: 5. AUSGABE VON „BUBBLES, BEATS & BITES“ WIEDER AUSVERKAUFT

Am Freitag, dem 24. Juli, verwandelte sich das Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt Poysdorf in die stimmungsvollste Party-Kulisse des Weinviertels. Das Erfolgsformat „Bubbles, Beats & Bites“ feierte seine bereits 5. Auflage – und das im wunderschönen Ambiente des Poysdorfer Museumsgeländes.
Das Besondere an diesem Sommer-Highlight: Es ist ein Event von Frauen für Frauen, bei dem es ausschließlich „Prickelndes“ aus der Region zu trinken gibt. Ein Konzept, das voll aufgeht und Jahr für Jahr begeisterte Besucherinnen anzieht.



Das Herzstück des Abends lag in den Gläsern: 17 Winzerinnen der Region präsentierten stolz ihre handverlesenen, prickelnden Kreationen. Die Vielfalt an den Ständen reichte von edlem Sekt und spritzigem Frizzante über trendige Pet-Nats bis hin zu erfrischendem, alkoholfreiem Frizzante. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, um mit den Erzeugerinnen persönlich ins Gespräch zu kommen und die Kunst der Schaumweinherstellung aus erster Hand zu erfahren.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die „Pimp my Drink“-Station: Hier konnten die Gäste ihren „Sprudel“ nach Lust und Laune mit erfrischendem Slush oder aromatischem Bowle-Ansatz verfeinern und eigene, kreative Drink-Variationen kreieren. Für das weitere flüssige Wohl gab es zudem geschätzte männliche Unterstützung: Werner Hauser mixte an der Cocktailbar erfrischende Drinks und sorgte für zusätzliche Abwechslung im Glas.

Für die passenden kulinarischen „Bites“ zeichnete das Damen-Team des Eisenhuthauses verantwortlich. Mit feinen Köstlichkeiten bot das Gastro-Team die ideale Stärkung für eine lange Sommernacht.
Für den passenden musikalischen Rahmen und eine ausgelassene Party-Stimmung auf dem Freigelände sorgte DJane Riva Elegance. Mit ihrem Gespür für die richtigen Beats lockte sie die Gäste im Laufe des Abends scharenweise auf die Tanzfläche und verwandelte die WEIN+TRAUBEN Welt in eine mitreißende Open-Air-Partyzone.
„Dass wir bei der 5. Ausgabe wieder ausverkauft waren, zeigt, wie tief dieses Event mittlerweile in den Herzen unserer Gäste verankert ist. Es ist fantastisch zu sehen, wie die geballte Frauenpower aus Winzerinnen, Kulinarik und Musik einen so unvergesslichen Abend schafft“, zog Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl eine durchwegs positive Bilanz.
Nach diesem fulminanten Erfolg steht fest: Der Sommer in Poysdorf ist ohne die prickelnde Party-Nacht nicht mehr vorstellbar.

Save the Date: 30. Juli 2027

DÄMMERSCHOPPEN KLEINHADERSDORF

Die Ortsmusik und die Volkstanzgruppe Kleinhadersdorf haben am Freitag, dem 31. Juli zum jährlichen Dämmerschoppen eingeladen.

Unter der musikalischen Leitung von Josef Lanscha wurde gesungen und getanzt.
Die Volkstanzgruppe zeigte unter Leiter Franz Bohrn wieder volkstümliche Tänze.

Stadträtin Sabine Lenk dankte allen Beteiligten und betonte die Bedeutung des Brauchtums.



SOMMERNACHTSKONZERT DER WEINVIERTLER PHILHARMONIKER

Bereits zum fünften Mal verwandelte sich Mitte Juni der Reichensteinhof in eine stimmungsvolle Konzertbühne unter freiem Himmel.
Die Idee zu diesem besonderen Sommernachtskonzert hatte die Poysdorferin Waltraud Hauser, die selbst erst mit 38 Jahren das Geigenspiel erlernte und später Mitglied der Weinviertler Philharmoniker wurde. Inspiriert vom Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker in Schönbrunn wollte sie dieses besondere Musikerlebnis auch in die Weinstadt Poysdorf bringen.

Vor zahlreichen Besucher:innen präsentierten die Weinviertler Philharmoniker unter der Leitung von Roland Bentz ein abwechslungsreiches Programm mit leichter Klassik und bekannten Melodien. Von Rossinis Ouvertüre „Die Italienerin in Algier“ über Ziehrers Polka „Die Jägerin“, die der Poysdorfer Jagdgesellschaft gewidmet war, bis hin zu „Money, Money“ von ABBA spannte sich der musikalische Bogen. Den traditionellen Abschluss bildete der Radetzkymarsch, bei dem das Publikum begeistert mitklatschte.
Für den kulinarischen Genuss



sorgte Werner Hauser. Mit langanhaltendem Applaus und geselligem Beisammensein ging ein Abend zu Ende, der Musik, Weinviertler Gelassenheit und genussvolle Lebensfreude auf einzigartige Weise miteinander verband.
Voraussichtlicher Termin für kommendes Jahr: 25. 6. 2027

OPEN-AIR DER MUSIKSCHULE



Im Hof des Reichensteinhofs in Poysdorf zeigten Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsstufen ihr musikalisches Können – vom Junior- Orchester mit den jüngsten Musikerinnen und Musikern über das Schulorchester bis hin zur Big Band und der Rockband. Musikschulleiterin Petra Löw zeigte sich erfreut über die Entwicklung der Kinder und dankte den fortgeschrittenen Mitgliedern für ihre Unterstützung des von Andreas Schacher geleiteten Junior-Orchesters. Als gelungenes Beispiel hob sie den Erwachsenen Michael Edlinger hervor, der heuer das bronzene Leistungsabzeichen am Tenorhorn absolvierte. Den stimmungsvollen Abschluss gestalteten Phil Riegler und seine Schüler mit rockigen Klängen, während das Konzert in einer lauen Sommernacht ausklang.

„BIG BAND NIGHT“ IM REICHENSTEINHOF BEGEISTERT POYSDORF

Ein lauer Sommerabend und Big Band-Sound vom Feinsten: Das traditionelle Open-Air-Konzert am Donnerstag, dem 25. Juni, zog zahlreiche Musikbegeisterte in den Poysdorfer Reichensteinhof. Unter dem Motto „Nachwuchs und Profis“ überzeugten die Ensembles mit einem hochkarätigen Programm.

Den Auftakt machte die Nachwuchs-Big Band der Musikschule Poysdorf unter der Leitung von Andreas Schacher, die mit großer Spielfreude das Publikum begeisterte. Danach übernahm die etablierte Poysdorfer Big Band das Zepter. Sie glänzte mit kreativen Highlights wie einer jazzigen Version von Tschaikowskis „Tanz der Zuckerfee“ und dem mitreißenden Earth, Wind & Fire-Klassiker „In The Stone“. Als krönenden Abschluss zeigte das Jugendjazzorchester Niederösterreich unter Andreas Pranzl Klanggewalt auf höchstem Niveau. Mit präzisen Bläsersätzen und



Foto: Daniela Matejschek

virtuosen Soli bildeten die Landestalente den perfekten Höhepunkt des Abends.

Die Stadtgemeinde Poysdorf gratuliert allen Musikerinnen und Musikern zu diesem großartigen Kultur-Highlight!

WINE & SOUND IM WEINGUT HAUSER

Mit frischen Ideen und bester Stimmung ging die beliebte Weinparty „Wine & Sound“ des Weinguts Hauser in ihre nächste Runde. Gemeinsam mit Niki Weihs von G’spür Events wurde das Event weiterentwickelt und lockte zahlreiche Gäste nach Poysdorf.

Während das Team rund um Waltraud und Werner Hauser für die stimmungsvolle Location im Weingut und ein kreatives Getränkeangebot – vom Marillencocktail „Mariandl“ über den Gin-Spritzer „Jus(t)“ bis zum alkoholfreien Poysecco und verschiedenen Säften – sorgte, zeichnete G’spür Events für die professionelle Technik verantwortlich und organisierte drei DJs für den Sound.

Ein besonderes Highlight war die Sabrier-Station, bei der die Gäste selbst das Öffnen einer Stadtwein-Sektflasche mit dem Säbel ausprobieren konnten – ein Erlebnis, das für Begeisterung sorgte.

Das Resümee der Veranstalter fiel eindeutig aus: „Wine & Sound“ hat mit seinem neuen Konzept überzeugt und soll auch 2027 wieder für sommerliche Partystimmung, Weinviertler Genuss und unvergessliche Momente im Weingut Hauser sorgen.



DÄMMERSCHOPPEN DER JUKA POYSDORF

Am 26. Juni lud die Jugendtrachtenkapelle der Weinstadt Poysdorf erstmals zu einem Dämmerschoppen nach Walterskirchen. Im schattigen Bereich rund um das Feuerwehrhaus fanden sich zahlreiche Gäste ein, die trotz der sommerlichen Hitze einen stimmungsvollen Abend bei guter Musik genossen. Das Publikun wurde mit köstlichen Broten und Kuchen sowie beliebten Soda- und Spritzervariationen versorgt.

Den musikalischen Rahmen gestaltete eine Abordnung der Jugendtrachtenkapelle, die mit einer Mischung aus traditionellen Märschen, Polkas und modernen Musikstücken für Abwechslung sorgte. Ein besonderer Dank gilt der FF Walterskirchen und ihrem Kommandanten Johannes Olscher für die Bereitstellung des Feuerwehrhauses sowie die gute Zusammenarbeit.

Der Dämmerschoppen bot der Kapelle zudem die Gelegenheit, neue Mitglieder anzuwerben. Interessierte sind herzlich zur Schnupperprobe am 4. September von 18 bis 20 Uhr im Musikerheim, Hindenburgstraße 34, eingeladen. Voraussetzung dafür ist das bestandene oder zeitnah abzulegende Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze.

Weitere Informationen auf juka-poysdorf. at sowie auf den Social-Media-Kanälen der Kapelle.



20 JAHRE DIXIELAND IM WEINGUT TAUBENSCHUSS



Mit einem stimmungsvollen Fest feierten das Weingut Taubenschuss und Wolfgang Friedrichs New Orleans Dixieland Band ihr 20-jähriges Jubiläum. Höhepunkt der Veranstaltung war die Enthüllung der 30. Taube, die die langjährige Verbundenheit zwischen Musik und Weingut symbolisiert.

Markus Taubenschuss begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Stadträtin Sabine Lenk und Landtagspräsident Karl Wilfing. Dieser würdigte Wolfgang Friedrich als musikalische Persönlichkeit mit internationalem Renommee sowie die Verdienste der Familie Taubenschuss um Weinbau und Gastfreundschaft.

Neben der Musik stand natürlich auch der Wein im Mittelpunkt: Das Weingut Taubenschuss wurde kürzlich mit vier Falstaff-Sternen ausgezeichnet und zählt seit zwei Jahren zu den Österreichischen Traditionsweingütern.

VIERTELFESTIVAL-PROJEKT „KELLERGASSE: KINDHEIT“ ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Im Urbanusheim Poysdorf wurde das Viertelfestival-Projekt „Kellergasse: Kindheit“ mit einer Ausstellung der entstandenen Kunstwerke und einer virtuellen Kellergassenführung feierlich abgeschlossen.



Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mistelbach setzten sich, inspiriert von den Werken des Weinviertler Künstlers Franz Rudolf Kunz, kreativ mit den Weinviertler Kellergassen auseinander.

Besonders bereichernd war dabei der Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Urbanusheimes, die im Rahmen eines Erzählcafés persönliche Erinnerungen an ihre Kindheit und das Leben in den Kellergassen mit den Jugendlichen teilten.

Das generationenübergreifende Projekt verband Kunst, Kultur und gelebte Erinnerung auf eindrucksvolle Weise und zeigte, wie wertvoll der Dialog zwischen Jung und Alt für die Bewahrung regionaler Traditionen ist.

Ein herzlicher Dank gilt neben der Initiatorin Michaela Elshuber-Ferner allen Mitwirkenden – insbesondere den Schüler:innen, den Bewohner:innen des Urbanusheims, den Lehrkräften sowie der Kellergassenakademie und den Kellergassenführer:innen –, die zum Gelingen dieses besonderen Projekts beigetragen haben.

SEIT 20 JAHREN BEGEISTERT DER NÖ MÄRCHENSOMMER



Mit der Premiere von „Aschenputtel – neu vertanzt“ feierte der NÖ Märchensommer in Poysbrunn sein 20-jähriges Bestehen und begrüßte dazu zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister würdigte das Festival als festen Bestandteil des Sommers und hob die familiäre Atmosphäre hervor, die den Märchensommer seit Jahren auszeichnet. Unter den Ehrengästen befanden sich außerdem Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler, Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Ortsvorsteher Franz Vinzens, sowie Intendantin Nina Blum mit ihrer Familie. Auch zahlreiche Persönlichkeiten aus der Kulturszene ließen sich die Jubiläumspremiere nicht entgehen.

Die gelungene Mischung aus Theater, Begegnung und regionaler Verbundenheit machte den Premierenabend zu einem besonderen Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

PRÄSENTATION DES LEBENSWERKES VON MARIA OHMEYER

Am **29. Oktober 2026 um 18:30 Uhr** lädt die Stadtgemeinde Poysdorf zu einer **Präsentation der Ohmeyer-Kataloge** in den **Reichensteinhof.** Die neu aufbereiteten Kataloge geben einen Einblick in das Lebenswerk der Künstlerin Maria Ohmeyer. Die Präsentation würdigt nicht nur ihr künstlerisches Schaffen, sondern auch jene Orte und Menschen, die dieses Werk bewahrt und sichtbar gemacht haben.

Die österreichische akademische Malerin Maria Ohmeyer (1896–1983) verbrachte acht Jahrzehnte ihres Lebens in Poysdorf. Ihr künstlerisches Fundament liegt an der Wiener Frauenakademie und in der traditionellen Malkultur. Tier- und Bewegungsstudien in Kohle und Kreide, Pastelle und Ölbilder mit Blumenmotiven wie auch Zeichnungen auf Papier und Karton gehören zu ihren Ausführungen. Ihre Werke waren bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten, u.a. bei der Präsentation „Künstler im Weinviertel“ in der Wiener Secession 1982 oder bei der Landesausstellung „aufmüpfig & angepasst“ im Schloss Kirchstetten 1998.

Auch Poysdorf widmete ihr mehrmals Ausstellungen, so etwa 1979 im Stadtmuseum oder 1994 im Schloss Poysbrunn. Anlässlich ihres 100. Geburtstages gab es eine Ausstellung in der Gedächtnisstätte im Nachtwächterhaus, wo über zwei Jahrzehnte wechselnde Sonderausstellungen folgten.

2015 wurde der Maria-Ohmeyer-Weg mit der Open-Air-Galerie eröffnet. Diese umfasst elf wetterfeste Reproduktionen ihrer Werke und eine Infotafel, gestaltet von regionalen Kunst- und Kulturakteuren.

JAZZ & WINE-WORKSHOP

Mit einem Konzert von Reinhard Micko und seiner Band im Schreiberstadl wurde der 27. Jazz & Wine-Workshop in Poysdorf eröffnet, an dem heuer mehr als 60 Musikerinnen und Musiker aus fünf Ländern sowie zehn Dozenten teilnahmen. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl hob gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert die touristische Bedeutung der Jazzwoche hervor, während Organisator Bernhard Wiesinger den besonderen Gemeinschaftsgeist und das große ehrenamtliche Engagement hinter der Veranstaltung betonte. Höhepunkte waren die täglichen Workshops, die abendlichen Sessions in den Weingütern sowie das Teilnehmer- und Dozentenkonzert und der Auftritt der Big Band mit den jungen Poysdorfer Talenten Amadea Beisser und Lorenz Stinzl.



JAZZAZNAH BEIM KULTURFEST DER THAYAVÖLKER IN MIKULOV

Musik verbindet – genau darum geht es beim Kulturfest der Thayavölker.
Die fünfköpfige Formation „Jazzaznah“ freute sich, Teil dieses grenzüberschreitenden Festivals sein zu dürfen und den Weinviertler Ausdruck „Jessas na!“ musikalisch in Form ihrer ganz eigenen Fusion aus Jazz Standards und modernen Rhythmen bis hin zu traditionellen Stücken aus der Blasmusik, gepaart mit Gesang in Weinviertler Mundart zum Klingen zu bringen.

Großer Dank geht an die Vizebürgermeisterinnen von Mikulov und Poysdorf für die Zusammenarbeit, die diesen Auftritt möglich gemacht haben.



SUMMER SPECIAL ATINÖ

Im Reichensteinhof in Poysdorf veranstaltete ATiNÖ – Außerberufliches Theater in Niederösterreich – das summer special 2026. Bei dem Workshop zeigten Gerald Stedile und Susanne Praß den Teilnehmer:innen anhand von konkreten Beispielen und praktischen Übungen, wie sie Choreografien und einfache Ensemble-Gesangsnummern mit Schauspiel verknüpfen und in Theateraufführungen einbauen können.



LIMA – SEIT 25 JAHREN EIN HÖCHST ERFOLGREICHES PRÄVENTIONSPROGRAMM IN POYSDORF!

LIMA (= Lebensqualität im Alter) ist eine hervorragende Möglichkeit für mehr Lebensqualität im Alter zu sorgen. Durch *Gedächtnistraining* (Förderung der Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit), *Psychomotorik* (Förderung der Bewegung und Wahrnehmung; mit Freude und Beschwingtheit das Gleichgewicht und die Koordination üben), *Kompetenztraining* (Veränderung im Leben, soziale Kontakte, sicheres Wohnen) und *Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen* (Wünsche und Anliegen der Teilnehmer stehen im Vordergrund) wird die Selbständigkeit besonders gefördert. – Wir freuen uns sehr, dass dieses Programm seit 2001 in unserer Stadt jeweils im Frühjahr und im Herbst mit 10 Einheiten umgesetzt wird.
Es wirkt Judith Loibl (0660/711 63 36) als ausgezeichnete LIMA-Trainerin in der Gemeinde. **Der nächste Kursblock findet von 14. September bis 9. November 2026 statt.**
Interessierte sind herzlich eingeladen, **jeweils montags von 9:00 bis 11:00 Uhr im Reichensteinhof Poysdorf** eine kostenlose Schnupperstunde zu besuchen.

VOLKSHILFE-TRATSCHERL AUF AUSFLUG IN BRATISLAVA



Einen gelungenen Tagesausflug organisierte Volkshilfe-Obmann Egon Englisch am 16. Juli für die Teilnehmer:innen des „Volkshilfetratscherls“. Mit dem Twin City Liner ging es von Wien nach Bratislava, wo die Gruppe die Altstadt erkundete und im Café Mayer eine gemütliche Pause einlegte. Mit dabei war auch SPÖ-Vorsitzender Stadtrat Hans-Peter Vodicka. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein geselliger Heurigenbesuch in Kollnbrunn.

NEUE BÜCHERBOX IN KLEINHADERSDORF



Lesen wird in Kleinhadersdorf durch eine Bücherbox verstärkt gefördert. Auf Initiative von Stadträtin Sabine Lenk konnte mit Unterstützung der Ortsbevölkerung die ausgediente Telefonzelle nach Vereinbarung mit A1 zu neuem Leben erweckt werden.

Melitta Schweinberger, die sich auch in Zukunft der Bücherbox annimmt, und Ernst Oppenauer, engagierte Ehrenamtliche der Bibliothek Poysdorf, gestalteten die Telefonzelle neu. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl zeigte sich begeistert von der Idee und freut sich über eine weitere Bücherbox in den Katastralgemeinden. Die Bücherbox kann und soll dazu genutzt werden, Bücher, die man nicht mehr liest, auch anderen Leser:innen zur Verfügung zu stellen. Vor allem Kinder nutzten sofort das neue Angebot. Dies ist kostenlos, aber für die Bildung nicht umsonst und lebt von den Buchspenden.
Die Stadtgemeinde Poysdorf und die Bibliothek freuen sich über diese „Tauschbörse“, die einfach und unkompliziert ohne Öffnungszeiten funktioniert. Wer noch mehr in Büchern schmökern möchte, kann bei über 9000 Medien in der Bibliothek Poysdorf fündig werden.

KOLPING-WOHNHAUS ERHÄLT „VITALKÜCHE“ IN SILBER

Das Kolping-Wohnhaus Poysdorf wurde mit dem Zertifikat „Vitalküche“ in Silber ausgezeichnet. Damit werden die hohen Qualitätsstandards in der Verpflegung sowie das Engagement für eine gesunde, ausgewogene und regionale Ernährung gewürdigt.
Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für das Küchenteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich zum Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner beitragen.

Zu diesem Erfolg gratulierten auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl sowie Landtagspräsident Karl Wilfing. Beide hoben die Bedeutung einer hochwertigen und gesundheitsfördernden Verpflegung in sozialen Einrichtungen hervor.



50 JAHRE EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG „AUFLEBEN “ IN POYSDORF – „JUBEL-ÄUMSFEST“ SAMT KABARETT ZUM RUNDEN GEBURTSTAG



Mit einem äußerst gut besuchten Fest am Standort Dreifaltigkeitsplatz 8 im Innenhof feierte die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Poysdorf ihr 50-jähriges Bestehen.

Stellenleiterin Sandra Moun begrüßte zahlreiche Ehrengäste, bedankte sich bei den Sponsoren, der Sparkasse Poysdorf, der Firma Parisch, dem Grafikkeller und bei der Gemeinde für die großartige Unterstützung. Die „Herrin“ über alle 18 derartigen Stellen der Erzdiözese Wien, Marion Ruzicka-Stingl gab in ihrer Rede Einblicke in das Wesen der Beratung. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl informierte über die wechselvolle Geschichte der Stelle in Poysdorf seit der Gründung durch Maria Loley und Landtagspräsident Karl Wilfing ging in seiner Rede auf die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen ein, die sich natürlich in den Problemlagen der Klienten und Klientinnen widerspiegeln. Über 500 Beratungsgespräche werden jährlich allein in der Beratungsstelle Poysdorf geführt. Die Besichtigungsmöglichkeit der Beratungsstelle wurde intensiv genützt und das schon ein bisschen freche musikalische Benefiz-Kabarettprogramm „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“, des in Poysdorf schon hinlänglich bekannten Trios Friedrich Kager, Manfred Rohrböck und Josef Teufelhart, rundete den Abend ab. An die 3000 Euro wurden für ein Sozialprojekt der drei Musiker – einen Krankenhausbau in Nigeria – gesammelt und vollständig angewiesen.

Zu hoffen ist, dass durch dieses „Jubel-äumsfest“ die Möglichkeit, sich in Krisensituationen professionelle Hilfe zu holen, noch ein Stück weit bekannter wird – die Nummer 0664 885 226 93 ist dafür da, per Rückruf zu einer prompten Terminvereinbarung zu kommen. Und noch etwas zeichnet die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle aus: Anonymität, Verschwiegenheit und mit keinen Kosten verbunden, außer den freiwilligen Kostenbeiträgen, die die Besucher oft gerne geben.



DEFIBRILLATOR OFFIZIELL AN ALTRUPPERSDORF ÜBERGEBEN

In Altruppersdorf wurde ein neuer öffentlich zugänglicher Defibrillator in Betrieb genommen. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Stadtrat Hans Peter Vodicka übergaben das Gerät offiziell an OV Beate Leitner und somit an die Bevölkerung.
Die Anschaffung wurde durch die Gemeinde ermöglicht und geht auf die langjährigen Bemühungen der ÖVP-Ortsparteileitung zurück, die sich konsequent für dieses wichtige Sicherheitsprojekt eingesetzt hat.

Der Defibrillator ist zentral beim Dorfzentrum verfügbar und bietet im Ernstfall schnelle Hilfe. Es haben bereits drei Schulungen mit dem Defi, vom Roten Kreuz abgehalten, im Dorfzentrum Altruppersdorf stattgefunden.

BEGEISTERUNG BEIM TENNISCAMP

Große Begeisterung herrschte beim Tenniscamp des Tennisklubs Poysdorf im Prinz-Eugen-Park, bei dem 28 Kinder eine sportliche Ferienwoche mit Spiel, Bewegung und einem abwechslungsreichen Programm verbrachten.

Jugendcoach Helmut Kraus organisierte das Camp bereits zum 24. Mal. Obmann Stefan Nachförg dankte ihm für seinen langjährigen Einsatz und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert hob die Bedeutung von Bewegung für Kinder hervor.



Den Abschluss bildete ein Turnier, bei dem sich im Doppel Jonas Eisinger und Julia Koller den Sieg sicherten.

1. POYBACH KLEINFELD TROPHY



Bei der ersten Poybach Kleinfeld Trophy am 11. Juli in der „G. Wolf Arena – Sportplatz Poysdorf“ kämpften neun Ortsmannschaften um den Titel.

Zahlreiche Derbys sorgten für spannende Spiele und beste Unterhaltung vor einer großartigen Kulisse und bei herrlichem Sommerwetter.
Den Turniersieg holte sich der FC Vorstadt der Weinstadt (Wilhelmsdorf) vor dem 1. FCW (Walterskirchen).

Die „Spritzerwertung“ sicherten sich die Hadersdorfer Buam aus Kleinhadersdorf.

Nach der erfolgreichen Premiere steht fest: Die Poybach Kleinfeld Trophy geht 2027 in die zweite Runde.
Eine Terminvereinbarung erfolgt zeitnah, damit die Ortsmannschaften auch genügend Zeit zum „Trainieren“ haben.

POYSDORFER ULTIMATE FRISBEE-VEREIN FÄHRT ZUM 1. MAL ZU EINER ÖSTERREICHISCHEN JUGEND-MEISTERSCHAFT

Bei den österreichischen Ultimate-Frisbee-Jugendmeisterschaften am 20. und 21. Juni in Klosterneuburg war erstmals auch ein U15-Team der Nitro Circles Poysdorf vertreten.

Die neun Nachwuchsspielerinnen und -spieler sammelten bei insgesamt acht Spielen wertvolle Turniererfahrung und konnten in jeder Begegnung Punkte erzielen. Trotz großer Hitze und teils stärkerer Konkurrenz überzeugte das Team mit großem Einsatz und vorbildlichem „Spirit of the Game“.

Neben sportlichen Highlights kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Vorfreude auf das nächste Turnier ist bereits groß.



NACHWUCHS-FUSSBALLTURNIER AM RASEN DES SC SPARKASSE POYSDORF



Bei hochsommerlichen Temperaturen stand der Sportplatz ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs. Insgesamt nahmen an den Turnieren der Altersklassen U6 bis U10 mehr als 60 Mannschaften mit rund 350 Kindern teil und sorgten für einen sportlichen Festtag.

Am Vormittag und frühen Nachmittag wurden die Turniere der U6/U7 sowie der U8 ausgetragen. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle Kinder über ihre Leistungen freuen. In der Altersklasse U6/U7 stand – ganz im Sinne des Fair Plays – nicht das Ergebnis im Vordergrund. Rund 15 Mannschaften waren am Start, eine Wertung oder Tabelle gibt es in dieser Altersklasse noch nicht, denn hier sind alle Sieger.

Beim U8-Turnier kämpften zehn Mannschaften um den Turniersieg. Im Finale trafen die USG Paasdorf Mädls auf den USV Schrick und setzten sich mit einem souveränen 2:0-Erfolg durch.

Am späten Nachmittag und Abend folgten die Bewerbe der U9 und U10. In der U9 spielten zwölf Mannschaften um den Titel. Das Finale zwischen Strasshof und dem FC Marchfeld Donauauen B entschied der FC Marchfeld Donauauen B mit 2:0 für sich. Auch das U10-Turnier bot mit zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften viele spannende Begegnungen. Im Endspiel standen sich der FC Marchfeld Donauauen und der SV Jedenspeigen gegenüber. Mit einem klaren 4:0-Sieg sicherte sich der FC Marchfeld Donauauen den Turniersieg.

Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten trotz der sommerlichen Hitze für eine großartige Stimmung und machten die Nachwuchsturniere zu einem gelungenen Sportfest.

STARCAMP POYSBRUNN



Die Vdf (Vereinigung der Fußballer) veranstaltet unter der Leitung von Gernot Zirngast und Gregor Pötscher ein österreichweites Spusu-Starcamp-Trainingslager für 7- bis 14-Jährige. Zum fünfzehnten Mal fand in Zusammenarbeit mit dem SCU Poysbrunn/Falkenstein ein 5-Tagescamp auf der Sportanlage Poysbrunn statt. Ca. 70 Kinder waren vom 27. bis 31. Juli 2026 mit dabei.
Tägliche Trainingseinheiten in Stationen-Form mit verschiedenen Schwerpunkten wurden abwechselnd von den Trainer:innen Maximilian Hirtl (Campleiter), Jakob Bauer, Bernd Köber, Sara Ludwig, Fabio Wolf und Tormanntrainer Michal Bohac gestaltet. Für Auflockerung des Trainings sorgten Spiele, Wettkämpfe, Schuss- und Laufgeschwindigkeitsmessungen.

Bereits am Montag besuchte Jörg Siebenhandl – ehemaliger Nationalteam- und Bundesligaspieler – das Camp und erzählte von seiner Karriere als Profifußballer und seinen Erfahrungen im Nationalteam.
Zum Jubiläum „15 Jahre Starcamp Poysbrunn“ gab es auch etwas Neues: Am Mittwoch ermöglichte die Football Factory den Teilnehmern, in den Genuss eines High-Tech-Fußballtrainings zu kommen.
Wie gewohnt gab es zur Abwechslung und zur Abkühlung auch sonst eine Reihe alternativer Tätigkeiten wie zum Beispiel eine Traktorrundfahrt zur Sportanlage Falkenstein, eine Torschusswand der Sportunion NÖ und eine Tischfußball-Präsentation von den Tischfußball Welt- & Europameistern Horst Deimel, Michael Hasieber und Gerhard Ecker.

Traditionell wurde beim Abschluss gegrillt und alle teilnehmenden Kinder erhielten als Andenken Urkunden und Goodie-Bags. LandtAbg. Mag. Kurt Hackl spendierte Eis für die Kinder.



RADWANDERTAG DES USC WETZELSDORF

Der Radwandertag des USC Wetzelsdorf lockte bei idealem Sommerwetter mehr als 400 Teilnehmer an und erwies sich erneut als großer Erfolg.

Die Radfahrer konnten zwischen einer 15 Kilometer langen Strecke über Walterskirchen und einer 31 Kilometer langen Route über Prinzendorf und Ginzersdorf wählen. Eine Labestation sorgte für die notwendige Erfrischung.
Höhepunkte der Veranstaltung waren die Auszeichnung der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf als größte Teilnehmergruppe, die Verlosung eines Fahrrads im Wert von 800 Euro sowie die Unterstützung der Nachwuchsarbeit und Sportplatzerhaltung durch den Reinerlös.

GENERALVERSAMMLUNG UND NEUWAHLEN BEIM USC WETZELSDORF

Am Sonntag, dem 26. Juli 2026, fand eine außerordentliche Generalversammlung des USC Wetzelsdorf am Sportplatz im USC Stüberl statt. Der Grund dafür war, dass der bisherige Obmann, Christian Pfeiler, sein Amt als Obmann zurücklegte, womit Neuwahlen erforderlich wurden.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste – es waren auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Stadtrat Dieter Schwarz anwesend – folgten die Berichte der im Vorstand verantwortlichen Referatsleiter und des scheidenden Obmannes.
Nach den Neuwahlen standen der neue Obmann mit Wolfgang Lehner und seine Stellvertreter Christian Pfeiler, Robyn Gahr und Andreas Simayr fest. Neu in den Vorstand als Beiräte kamen Paul Mayerhofer und Pascal Schwungfeld.

Der neue Obmann hob bei seiner Antrittsrede die vorbildliche Zusammenarbeit in allen Bereichen des USC hervor, dankte seinem Vorgänger Christian Pfeiler für dessen Engagement und Einsatz, für die Umsetzung vieler Projekte sowie die Ausrichtung der zahlreichen Veranstaltungen und unterstrich, dass in Zukunft auf die jungen, eigenen Spieler gesetzt wird und damit der erfolgreiche Weg des USC fortgeführt werden soll.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl betonte in ihrer Rede, dass der USC Wetzelsdorf immer ein verlässlicher Partner für die Stadtgemeinde im Hinblick auf die Mithilfe und Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen ist, dankte für die Zusammenarbeit und lobte den Zusammenhalt innerhalb des Vereines.





POP-UP HEURIGER BEI DER RADLERRAST FÖLLIM

Von 16. bis 19. Juli luden Roman und Irene Leisser wieder zum Pop-Up Heurigen bei der Radlerrast Föllim.
Zahlreiche Gäste genossen an den vier Veranstaltungstagen regionale Köstlichkeiten sowie die ausgezeichneten Weine von Roman Leisser in gemütlicher Atmosphäre.

Zu den Besuchern zählten auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert sowie Gemeinderätin Christine Oltmann und Ortsvorsteher Michael Leisser, die den Veranstaltern zu der gelungenen Veranstaltung gratulierten.



43. POYSDORFER WINZERLAUF

10. OKTOBER 2026

Poysdorf steht am Samstag, dem 10. Oktober 2026, wieder ganz im Zeichen des Laufsports:

Der traditionsreiche **Poysdorfer Winzerlauf** geht in seine **43. Auflage** und lädt Läufer:innen aller Altersklassen zu einem sportlichen Herbstnachmittag ein.

Vom **Knirpselauf** für die Jüngsten über die Schüler:innenbewerbe **bis hin zum 10-Kilometer-Hauptlauf** für ambitionierte Sportler:innen ist für jede Altersgruppe das passende Angebot dabei. Auch **Hobbyläufer:innen und Nordic Walker** können auf der rund 3,3 Kilometer langen Strecke aktiv dabei sein.

Start und Ziel befinden sich wie gewohnt in der **Poysdorfer Gstetten.** Im Anschluss an die sportlichen Bewerbe erwartet die Teilnehmer:innen und Besucher:innen ein gemütlicher Ausklang beim traditionellen Sturmfest in stimmungsvoller Atmosphäre.

Veranstaltet wird der Winzerlauf vom LAC Harlekin in Kooperation mit den Poysdorfer Winzer:innen und der Raiffeisenbank Poysdorf im Rahmen des Weinviertler Raiffeisen Laufcups. Der Poysdorfer Winzerlauf verbindet Bewegung, Begegnung und Genuss und ist damit ein sportlicher Fixpunkt im Poysdorfer Weinherbst.

Alle Informationen zur Anmeldung sowie zur genauen Ausschreibung finden sich auf **www.winzerlauf.at.**



Die **Poysdorfer Winzertour** verbindet Weinkultur, Genuss und entspannte Atmosphäre zu einem besonderen Wochenende in der Weinstadt Poysdorf. Von **13. bis 15. November 2026** öffnen **20 Poysdorfer Weingüter** ihre Keller und präsentieren **ihr gesamtes Weinsortiment** direkt am Weingut – von frischen **Jungweinen** über ausgewählte Reserven bis hin zu **Sekt und Rotweinen.**

Der Auftakt erfolgt am **Freitag** mit einem **Late Night Tasting** von **17 bis 22 Uhr,** das Genuss und Geselligkeit bis in den Abend verbindet. Am **Samstag** stehen von **13 bis 20 Uhr** die Weinverkostungen im Mittelpunkt, bevor ab **20 Uhr** bei der **After Show Party** gemeinsam gefeiert wird – diese ist im Eintrittspreis inkludiert. Der **Sonntag** ist von **9 bis 12 Uhr** dem Weineinkauf gewidmet und bietet die Möglichkeit, persönliche Favoriten für die Weihnachtszeit mit nach Hause zu nehmen.

Einkaufsgutscheine können bei den teilnehmenden Winzern sowie am Weinmarkt eingelöst werden. Der **Eintritt** beträgt **45 Euro** und beinhaltet einen **Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro.**

Eintrittsbänder sind bei allen teilnehmenden Betrieben und am Weinmarkt erhältlich, sowohl im **Vorverkauf** als auch **vor Ort.**

Ob mit Freundinnen und Freunden, als Paar oder als Weinliebhaberin bzw. Weinliebhaber – die **Poysdorfer Winzertour** steht für hochwertige Weine, entspannte Begegnungen und genussvolle Momente für alle Generationen.

AUGUST

28.08.26	bis 25.09.	15:00	Weingartenwanderung mit Begleitung	Vino Versum, Poysdorf
29.08.26	bis 01.09.	08:00	Yoga-Retreat im Weingut Hauser – Gelassenheit trifft Genuss	Weingenuss.Chalet
29.08.26	bis 30.08.	14:00	Weinrieder extrem	Weingut Weinrieder
29.08.26		15:00	Yoga & Kellergasse	Hotel Neustifter
29.08.26	bis 30.08.	16:00	FF-Heuriger	Alte Schule Altruppersdorf
30.08.26		08:00	Yoga & Wanderung	Hotel Neustifter
30.08.26		17:00	Achtsamkeit & Stille | Weingut Hauser	Weingut Hauser
31.08.26		05:55	Entschleunigung mit Yoga & Morgenlicht	Hotel Neustifter
31.08.26		16:00	Weingut & Genuss	Weingut Hauser

SEPTEMBER

04.09.26	bis 06.09.	15:00	Weinherbst in den Alten Geringen – JHM Preyer	Preyer's Rad & Pferde-Treff
05.09.26		09:00	Beachvolleyball Turnier	Beachvolleyballplatz Altruppersdorf
05.09.26		16:00	Bluatschink LIVE – Kinderkonzert	Weingut Taubenschuss
05.09.26		16:00	Jubiläumskonzert 30 Jahre ChoriFeen Kleinhadersdorf	Kirche Kleinhadersdorf
06.09.26		09:00	Bründlfest	Maria Bründl
06.09.26		15:00	Dekanatswallfahrt	TP: Maria Bründl
07.09.26		08:00	Jahrmarkt	Oberer Markt, Poysdorf
07.09.26	bis 09.09.	16:00	Weinherbst im Weingut Strobl Lorenz	Weingut Strobl Lorenz
09.09.26		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
10.09.26		15:00	270. VOLKSHILFE-Tratscherl	Volksheim Poysdorf
10.09.26	bis 13.09.	18:30	Poysdorfer Bezirkswinzerfest	Kellergasse Gstetten
17.09.26	bis 27.09.	16:00	Weinherbst im Weingut Rieder	TOP-Heuriger & Weingut Rieder
18.09.26		20:00	Elmo Nero	Kulturhaus Poysdorf
20.09.26		08:15	Erntedankfest Altruppersdorf	Pfarrkirche Altruppersdorf
20.09.26		14:00	Hubertusmesse Kleinhadersdorf	Zufahrt über Bunte Kellergasse
22.09.26		18:00	KLAR!-Neophytenvortrag	Vino Versum, Poysdorf
26.09.26		14:00	Kinder-Bibeltag	Kolpinghaus Poysdorf
26.09.26		15:00	Kasperl und der wilde Räuber Waldomir	Reichensteinhof Poysdorf
27.09.26		11:30	Kürbisbuffet in der Wein.Küche | Weingut Neustifter	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE

OKTOBER

02.10.26	bis 04.10.	16:00	Weinherbst im Weingut Neustifter	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
03.10.26		19:30	Kabarett – Die japanische Schreivase	Alte Schule Poysbrunn
04.10.26		18:00	Konzert und Stiftungsgala der Sparkasse Poysdorf Privatstiftung	Reichensteinhof Poysdorf
07.10.26		10:00	Eröffnung des neuen KlimaErlebnisWegs	entlang des Poybachs Richtung Badeteich
08.10.26		15:00	271. VOLKSHILFE-Tratscherl Striezlposchn	Volksheim Poysdorf
08.10.26	bis 11.10.	16:00	Weinherbst im Weingut Latschka	Kellergasse Rösselberg, Poysdorf
09.10.26		18:00	Konzert des Musikschulverbandes Mistelbach–Poysdorf	Reichensteinhof Poysdorf



VHS POYSDORF

Volkshochschule Poysdorf

KURSPROGRAMM
Herbst / Winter 2026/2027

Information und Anmeldung:
Volkshochschule Poysdorf
Helmut Seidl, Tel. 0677/64255458
E-Mail: he.seidl@aon.at
Stadtgemeinde Poysdorf
Tel. 02552/2200-29 (Hr. Jilli), -10 (Fr. Oltmann)
oder beim jeweiligen Kursleiter

www.vhs-noe.at

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen

FREMDSPRACHEN

F1 - Spanisch für den Urlaub

Praxisnahes Erlernen der spanischen Sprache
10 x 1 Einheit, ab Di., 29. Sept. 2026, 17.00 Uhr

Kursbeitrag: € 90,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Mag. Zuzana Ingrova

F2 - Auffrischung der englischen Sprache

Für Wiedereinsteiger, Hör- und Leseübungen, Konversation
10 x 1,5 Einheiten, ab Di., 29. Sept. 2026, 18.00 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Mag. Zuzana Ingrova

F3 - Englisch für Fortgeschrittene

Themenbezogenes Sprechen, Lesen englischer Texte, Hörübungen
10 x 1,5 Einheiten, ab Di., 29. Sept. 2026, 19.30 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Mag. Zuzana Ingrova

F4 - Tschechisch für Anfänger

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse der tschechischen Sprache vermittelt.
10 x 1,5 Einheiten, ab Do., 1. Okt. 2026, 17.30 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Sophie Wraneschitz, BEd

F5 - Tschechisch für leicht Fortgeschrittene

Einstieg mit geringen Tschechischkenntnissen möglich.
10 x 1,5 Stunden, ab Do., 1. Okt. 2026, 19.00 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Sophie Wraneschitz, BEd

F6 - Italienisch für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vermittelt und weiter ausgebaut, um sich auf Reisen verständigen zu können.
10 x 1,5 Einheiten, ab Di., 29. Sept. 2026, 18.00 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 6 Teilnehmer
Kursort: Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 • **Kursleiterin:** Michaela Elshuber-Ferner, BEd

EDV

E1 - Wie schütze ich mich vor Viren und Hackern?

Die Cyberbedrohungen nehmen ständig zu. Durch einfache Tipps und Tricks lernen Sie an diesem Abend, wie Sie sich vor Datenverlust besser schützen können. (Für Microsoft Windows-Umgebungen.)

1 x 2 Einheiten / Kursabend nach Vereinbarung, Terminwünsche werden berücksichtigt
Kursbeitrag: € 30,– ab 6 Teilnehmer • **Kursort:** Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34
Kursleiter: Christian Frank, IT Techniker

E2 - Künstliche Intelligenz - Was ist das? Was kann das? Müssen wir davor Angst haben?

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde - aber was ist das eigentlich? Dieser Abend informiert in einer für jeden verständlichen Art, was künstliche Intelligenz ist, was sie kann und wie wir diverse KI-Assistenten selber nutzen können.

1 x 2 Einheiten / Kursabend nach Vereinbarung, Terminwünsche werden berücksichtigt
Kursbeitrag: € 30,– ab 6 Teilnehmer • **Kursort:** Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34
Kursleiter: Christian Frank, IT Techniker

FITNESS / GESUNDHEIT / SPORT

• FÜR KINDER

K1 - Kinderschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

10 x 1 Einheit ab Mo., 9. Nov. 2026, 16.00 Uhr für Anfänger (K1a) • 16.50 Uhr für Fortgeschrittene (K1b)
10 x 1 Einheit ab Di., 10. Nov. 2026, 16.00 Uhr für Anfänger (K1c) • 16.50 Uhr für Fortgeschrittene (K1d)
Kursbeitrag: € 100,– ab 8 Kinder (Geschwister zahlen nur je € 85,–)
Kursort: Schwimmbad, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstraße 34, Eingang Schulstraße
Kursleiterin: Bettina Uhl, BEd
Anmeldung: Bettina Uhl, Tel. 0664 15 05 288

K2 - Eltern – Kind – Turnen für Kinder von 3 - 6 Jahren

8 x 1 Einheit, ab Fr., 9. Okt. 2026
zur Wahl: Kurs 1: 15.00 Uhr (K2a) • Kurs 2: 16.00 Uhr (K2b) • Kurs 3: 17.00 Uhr (K2c)

Kursbeitrag: € 80,– ab 10 Kinder (Geschwister zahlen nur je € 70,–)
Kursort: Turnsaal, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstraße 34, Eingang Schulstraße
Kursleiterin: Sylvia Tögl, Elementarpädagogin und Nadine Rieder, Inklusive Elementarpädagogin
Anmeldung: sylvia.toegl@gmx.at

• FÜR ERWACHSENE

Bei allen Turnkursen besteht die Möglichkeit, in der ersten Stunde zu schnuppern.

S1 - Lokale Stabilisatoren der Wirbelsäule

Angeboten wird ein Rumpfstabilisationstraining unter physiotherapeutischer Kontrolle, um gerade und schräge Bauch- und Rückenmuskulatur mit gezielten Übungen aufzubauen.
10 x 1 Einheit, ab Mo., 28. Sept. 2026, Basiskurs: 18.40 Uhr (S1a) • Fortgeschrittenenkurs: 19.30 Uhr (S1b)

Kursbeitrag: € 100,– ab 8 Teilnehmer
Kursort: Turnsaal, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34 (Eingang Schulstraße)
Kursleiter: Philipp Schwarzl, Physiotherapeut

S2 - Yoga mit Vicky (Slow Flow)

Durch sanfte Flows, gezielte Atemübungen und Achtsamkeit werden Kraft, Beweglichkeit und Körperbewusstsein auf entspannte Weise gefördert. Ideal für Neu- und Wiedereinsteiger.
10 x 1 Stunde, ab Mi., 30. Sept. 2026, 19.30 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 10 Teilnehmer
Kursort: Turnsaal, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstraße 34 (Eingang Schulstraße)
Kursleiterin: Victoria Schreiber, zertifizierte Yogatrainerin
Anmeldung: Victoria Schreiber, Tel. 0664 16 70 111

S3 - Yoga mit Vicky (Vinyasa 2 / Inside Flow)

Erlebe kraftvolle, dynamische Vinyasa-Einheiten mit viel Raum, dich physisch und mental herauszufordern - im Wechsel mit tiefgehenden Inside Flows (emotional, fließend, on beat).
10 x 1 Stunde, ab Mi., 30. Sept. 2026, 18.15 Uhr

Kursbeitrag: € 110,– ab 10 Teilnehmer
Kursort: Turnsaal, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstraße 34 (Eingang Schulstraße)
Kursleiterin: Victoria Schreiber, zertifizierte Yogatrainerin
Anmeldung: Victoria Schreiber, Tel. 0664 16 70 111

S4 - Pilates

Ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem sich aktive und entspannende Elemente abwechseln. Durch fließende Übungsabfolgen werden tiefliegende Muskelgruppen aktiviert und die Körperhaltung verbessert.
10 x 1 Einheit, ab Do., 1. Okt. 2026, 18.00 Uhr

Kursbeitrag: € 90,– ab 10 Teilnehmer
Kursort: Turnsaal, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstraße 34 (Eingang Schulstraße)
Kursleiterin: Jennifer Spangl, Personal-, Fitness- und Aerobictrainerin
Anmeldung: Jennifer Spangl, Tel. 0650 89 35 176

HOBBY / KUNST / KULTUR

H1 - Töpferkurse für Erwachsene ab 3 Teilnehmer

Sie wollten schon immer mit Ton arbeiten?
Melden Sie sich an und setzen Sie einige Ideen um (Tiere, Schale, Kugel, ...).

Töpferkurs (H1a)
Di., 3. Nov. 2026, 19.00–21.30 Uhr und Di., 17. Nov. 2026, 19.00 Uhr

Töpferkurs (H1b)
Mi., 11. Nov. 2026, 19.00–21.30 Uhr und Mi., 25. Nov. 2026, 19.00 Uhr

Töpferkurs (H1c)
Mo., 30. Nov. 2026, 19.00–21.30 Uhr und Mo., 14. Dez. 2026, 19.00 Uhr

Kursbeitrag: € 65,– inkl. Materialkosten (3–8 Personen)
Kursort: Fa. Christina Reidlinger, Reidlinger GmbH Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 25
Kursleiterin: Christina Reidlinger
Anmeldung: Christina Reidlinger, Tel. 0664 73 70 66 33 oder E-Mail reidlinger.gmbh@outlook.com

H2 - Kochen mit Haubenkoch Matthias Herbst

Di., 6. Okt. 2026, 18.00 Uhr, Lamm
Di., 17. Nov. 2026, 18.00 Uhr, Schwein

Kursbeitrag: € 35,– pro Kurs, € 60,– für beide Kurse – zuzüglich Kosten für Lebensmittel, ab 8 Teilnehmer
Kursort: Schulküche, Mittelschule Poysdorf, Hindenburgstr. 34
Kursleiter: Matthias Herbst, Gasthaus-Herbst, Hanfthal

Wichtige Hinweise!

Es wird gebeten, sich für die Kurse rechtzeitig anzumelden und eine Telefonnummer für etwaige Rücksprachen bekannt zu geben.
Sollte sich bei einem Kurs die angegebene Teilnehmerzahl nicht ergeben, kann der Kurs bei entsprechender Erhöhung des Kursbeitrages trotzdem gehalten werden.
Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur Bezahlung des Kursbeitrages bei Kursantritt!
Die Unterrichtszeit wird in Einheiten angegeben, wobei eine Einheit 50 Minuten umfasst.
Programmänderungen vorbehalten!

SPARKASSE
Poysdorf

OKTOBER

09.10.26		18:30	wein.lese.herbst | Rudi Weiß im Wein.Restaurant Neustifter	Hotel Neustifter
10.10.26	bis 11.10.	10:00	Herbstzauber im Schloss Poysbrunn	Schloss Poysbrunn
10.10.26		14:00	Sturmfest | Poysdorfer Winzerlauf	Kellergasse Gstetten
10.10.26		19:00	Simon Plötzeneder Quartett	Kulturhaus Poysdorf
11.10.26		09:00	Wandertag Poysdorf	Gstetten Poysddorf
12.10.26		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
15.10.26	bis 18.10.	16:00	Weinherbst im BIO-Weingut Valentin Oppenauer	BIO-Weingut Valentin Oppenauer
17.10.26		10:30	Sturmturnier	Golfclub Poysdorf
17.10.26		15:00	Sekt-Special im Weinmarkt Poysdorf	Weinmarkt Poysdorf
17.10.26	bis 18.10.	17:00	Oktoberfest Poysbrunn	Sporthalle Poysbrunn
17.10.26		19:00	Die Nacht der 1000 Perlen – Sektgenuss und Partysounds	Reichensteinhof Poysdorf
18.10.26		09:45	Erntedankfest der Pfarre Poysdorf	Gstetten, Poysdorf
18.10.26	bis 22.11.	11:30	Wildbuffet in der Wein.Küche | Weingut Neustifter	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
18.10.26		17:00	9. Hubertus-Wallfahrt	Maria Bründl
23.10.26	bis 26.10.	16:00	Weinherbst im Weingut Ebinger	Weingut Ebinger
23.10.26	bis 24.10.	18:00	Cellarium im Weingut Hugl-Wimmer	Weingut Hugl-Wimmer
24.10.26		18:00	Kistensau & Staubiger im Weingut Hauser	Weingut Hauser
25.10.26	bis 08.11.	11:30	Ganslbuffet in der Wein.Küche | Weingut Neustifter	Weingut Neustifter & TOP Heuriger WEIN.KÜCHE
25.10.26		16:00	Hl. Messe der Ehejubilare	Maria Bründl
26.10.26		09:00	Herbstwandertag Altruppersdorf	Start & Ziel Alte Schule Altruppersdorf
29.10.26	bis 01.11.	16:00	Weinherbst im Bioweingut Oppenauer	BIO-Weingut Valentin Oppenauer
29.10.26		18:30	Präsentation der Ohmeyer-Kataloge	Reichensteinhof Poysdorf
30.10.26		14:00	Striezlposchn für Kinder	Schmetterlingsgarten Poysdorf
31.10.26		11:00	Ganslturnier	Golfclub Poysdorf

NOVEMBER

02.11.26		08:00	Jahrmarkt	Oberer Markt, Poysdorf
06.11.26		19:00	Johannes Enders	Kulturhaus Poysdorf
07.11.26		17:00	Martinsfest Pfarrverband Poysdorf	Gstetten, Poysdorf
07.11.26		18:00	Jungweinmenü – 5 Gänge mit Jungweinbegleitung – im Wein.Restaurant Neustifter	Hotel Neustifter
09.11.26		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
12.11.26		15:00	272. VOLKSHILFE Tratscherl GESUNDHEITSSTRASSE	Volksheim Poysdorf
13.11.26	bis 15.11.	17:00	Poysdorfer Winzertour	Vino Versum, Poysdorf
13.11.26		18:00	Gansl-Essen im BIO-Weingut Valentin Oppenauer	BIO-Weingut Valentin Oppenauer
15.11.26		17:00	Poysdorf Big Band Night – Autumn Concert	Kolpinghaus Poysdorf
18.11.26	bis 22.11.	08:00	Buchausstellung im Alten Klostersaal	Wiener Straße 16, Poysdorf
19.11.26		19:00	Soiree der Musikschule	Reichensteinhof Poysdorf
21.11.26		10:00	Vorweihnachtlicher Handwerksmarkt Kolpingwerkstatt	Kolpingwerkstatt Poysdorf
28.11.26	bis 29.11.	14:00	Poysdorfer Christkindlmarkt	Vino Versum, Poysdorf
28.11.26		19:00	Johannes Mössinger Quartett	Kulturhaus Poysdorf



1. SOLOKABARETT DER KERNÖLAMAZONE



DieSteirischeEichin.at

Märchendorf Poysbrunn
Kulturzentrum Alte Schule,
Kirchenstraße 36

Einlass: 18:00 Uhr | Eintritt € 22,– / VVK € 20,–
Karten- & Platzreservierung: 0680/1521531

Samstag
3.10.
Beginn 19⁰⁰





ZWEI EINFACHE SCHRITTE ZU EINEM EFFIZIENTEREN UND NACHHALTIGEREN ALLTAG

Nachhaltigkeit, Kostenersparnis und mehr Komfort im Alltag werden immer wichtiger. Mit zwei kostenlosen Services der Stadtgemeinde Poysdorf können Sie Ihre Gemeindeangelegenheiten einfacher, schneller und umweltfreundlicher erledigen.

Elektronische Übermittlung von Gemeindeschriftstücken

Erhalten Sie wichtige Schriftstücke sicher, bequem und rasch auf digitalem Weg – entweder über „Mein Postkorb" der ID Austria oder per E-Mail-Benachrichtigung über BriefButler. Viele Bürger:innen nutzen dieses kostenlose Service bereits seit Jahren erfolgreich.

IHRE VORTEILE

- **Sicher:** Zustellung auf geschütztem elektronischem Weg
- **Schnell:** Dokumente stehen unmittelbar nach der Zustellung zur Verfügung
- **Praktisch:** Schriftstücke können als PDF gespeichert und somit jederzeit digital aufgerufen werden
- **Nachhaltig:** weniger Papierverbrauch schont Umwelt und Ressourcen

Zustellung über „Mein Postkorb"

Wenn Sie die ID Austria nutzen und der elektronischen Zustellung zugestimmt haben, werden Gemeindeschriftstücke – etwa Bescheide, Mitteilungen oder Lastschriftanzeigen – direkt in Ihren „Mein Postkorb" zugestellt.
Eine Abmeldung ist jederzeit über Ihr persönliches Benutzerkonto möglich. Bei Fragen zur ID Austria unterstützt Sie gerne das Bürgerservice der Stadtgemeinde Poysdorf.

Bequeme Zahlungsabwicklung mit SEPA-Lastschriftmandat

Mit einem SEPA-Lastschriftmandat werden fällige Gemeindeabgaben automatisch und fristgerecht von Ihrem Konto eingezogen.
Per Scan des QR-Codes kommen Sie direkt zur Ermächtigungserklärung der Stadtgemeinde Poysdorf.

IHRE VORTEILE

- **Bequem:** keine manuellen Überweisungen mehr
- **Zeitsparend:** keine Zahlungserinnerungen, Mahnungen oder Mahnspesen
- **Sicher:** pünktliche Abbuchung zum Fälligkeitstermin sorgt für Planungssicherheit
- **Flexibel:** SEPA-Lastschriftmandat kann jederzeit widerrufen werden

Weniger Papier – mehr Service

Wenn Sie bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, können Sie auf die Zustellung der vierteljährlichen Lastschriftanzeige verzichten.
Sollten Sie dieses Service in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Verzicht auf vierteljährliche Lastschriftanzeige" sowie der Angabe der betroffenen Kundennummern an gemeinde@poysdorf.at.

ACHTUNG! Ab den Vorschreibungen für das Jahr 2027 werden keine SEPA-Zahlungsanweisungen (Zahlschein-Allongen) mehr mitgesendet

Alle für die Zahlung notwendigen Informationen finden Sie weiterhin direkt auf Ihrer Vorschreibung bzw. Lastschriftanzeige. Zusätzlich enthält das Schreiben einen QR-Code, mit dem Sie die Überweisung schnell und einfach über Ihr Smartphone, Ihr Online-Banking oder an den Selbstbedienungsautomaten durchführen können.



DIE ANMELDUNG HAT ZU ENTHALTEN:

- **Neue Vorgaben im Zahlungsverkehr:** Aufgrund der verpflichtenden Empfängerüberprüfung werden Zahlscheine an Bankautomaten künftig nicht mehr akzeptiert.
- **Einfach und sicher:** Der QR-Code enthält bereits alle Zahlungsdaten. Dadurch entfällt die manuelle Eingabe und Tippfehler werden vermieden.
- **Nachhaltig und wirtschaftlich:** Der Verzicht auf Zahlschein-Allongen reduziert Papierverbrauch, Energieeinsatz und Transportaufwand. Das spart Kosten und schont gleichzeitig die Umwelt.

Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft

Mit der elektronischen Übermittlung und einem SEPA-Lastschriftmandat profitieren Sie von einer modernen, sicheren und komfortablen Abwicklung.
Sie sparen Zeit, reduzieren Papierverbrauch und leisten gemeinsam mit der Stadtgemeinde Poysdorf einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Möchten Sie diese kostenlosen Services nutzen? Dann füllen Sie einfach das Online-Formular oder das Papierformular aus.

Sollten Sie später nicht zufrieden sein, können Sie beides selbstverständlich jederzeit wieder abmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.poysdorf.at/Buergerservice/Informationen_Dienstleistungen/Formulare
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 02552/2200 zur Verfügung.
Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Poysdorf

ANMELDUNG BUSCHENSCHANK

Der Buschenschenker hat die Ausübung des Buschenschankes spätestens zwei Wochen vor Beginn des Ausschankes bei der Gemeinde des Ausschankortes anzumelden.

DIE ANMELDUNG HAT ZU ENTHALTEN:
- Name und Wohnort des Buschenschenkers
- die Erzeugungsstätte, allenfalls die landwirtschaftliche Hauptbetriebsstätte oder Nebenbetriebsstätte
- den Nachweis über die Bewirtschaftung von Weingärten und Obstgärten
- den Nachweis über Menge und Gattung der zum Ausschank bestimmten Getränke
- die genaue Bezeichnung der Ausschankräumlichkeiten oder allfälliger sonstiger Betriebsflächen
- die kalendermäßige Bezeichnung der Ausschankzeit

Besitzer von Wein- und Obstgärten sind berechtigt, nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes **Wein und Obstwein, Trauben- und Obstmost, Trauben- und Obstsaft aus eigener Fechsung** sowie **selbstgebrannte geistige Getränke** entgeltlich auszuschenken (Buschenschank, „Heuriger“).

Der Buschenschank darf ohne Unterbrechung **höchstens** durch **drei Monate** ausgeübt werden.

Der Buschenschank darf nur **in der Gemeinde der Erzeugungsstätte** ausgeübt werden.

Ist die Gemeinde der Erzeugungsstätte nicht auch die Gemeinde der landwirtschaftlichen Hauptbetriebsstätte oder Nebenbetriebsstätte, dann darf der Buschenschank auch in der Gemeinde der landwirtschaftlichen Hauptbetriebsstätte oder Nebenbetriebsstätte ausgeübt werden, wenn diese Gemeinden aneinandergrenzen oder die landwirtschaftliche Hauptbetriebsstätte oder Nebenbetriebsstätte von der Erzeugungsstätte nicht mehr als zehn Kilometer (Luftlinie) entfernt sind.



EINLADUNG Hl. Messe der Ehejubilare

Alle Jubelpaare, die auf 25, 50, 60, 65, 67,5 oder 70 Jahre gemeinsamen Lebens zurückblicken, laden wir – die Stadtgemeinde Poysdorf und der Pfarrverband Poysdorf – zu einem Dankgottesdienst ein und freuen uns auf euer Kommen:

Sonntag, 25. Oktober 2026
16:00 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Bründl

STADTGEMEINDE POYSDORF, NÖ.
Pfarrverband Poysdorf

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Freitag, 2. Oktober 2026
13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2026
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Poysdorf
Körnergasse 3-5, 2170 Poysdorf



Fa. Svec Adalbert
Rauchfangkehrermeister
www.svec.co.at
Obere Hauptstraße 13 Tel.: 02577/8282
A-2151 Asparn/Zaya Fax: 02577/8282

Freiwillige Feuerwehr seit 1874 POYSDORF

Die Überprüfung von Feuerlöschern ist nicht nur sinnvoll, sondern auch gesetzlich vorgeschrieben und hat **alle 2 Jahre** nach ÖNORM F 1053 durch einen zertifizierten Sachkundigen zu erfolgen

Nutzen Sie diese Überprüfungsgelegenheit.
Neugeräte sind zu Aktionspreisen erhältlich

Da Geri is wieda moi do!!!

Grillservice Gerald Fröschl steht an beiden Tagen beim Feuerwehrhaus

Freitag 2. Oktober 11:00 bis 14:00 Uhr | Samstag 3. Oktober 11:00 bis 14:00 Uhr

Grillhendl Schnitzel Pommes Salate
Surstelze auf Bestellung

GRILLSERVICE GERALD FRÖSCHL ZELTVERLEIH ☎ 0664/4505180

NEOPHYTEN IM WEINVIERTEL: NACH DER CHALLENGE STARTET JETZT DIE BEKÄMPFUNG

Seit 14. Juni und noch bis 14. September ist das Weinviertel auf der Suche nach ungebetenen Pflanzengästen: Bei der Neophytenchallenge sind alle Bewohner:innen der Region eingeladen, invasive Pflanzenarten mit der kostenlosen App iNaturalist zu fotografieren und zu melden. Organisiert wurde die Aktion von der KLAR!-Region Weinviertler Dreiländereck gemeinsam mit dem Maschinenring, unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und fleißig kartiert haben! Auch wenn die Challenge bald vorbei ist: Wer weiterhin Neophyten in seiner Umgebung entdeckt, kann diese jederzeit über die App melden – jeder Fund hilft uns, die Ausbreitung im Weinviertel besser im Blick zu behalten.

Neophyten sind Pflanzen, die ursprünglich nicht bei uns heimisch sind, aber durch Handel und Reisen zu uns gelangt sind. Die meisten davon sind völlig harmlos, einige wenige breiten sich jedoch so stark aus, dass sie heimische Arten verdrängen und der Biodiversität schaden.
Im Weinviertel stehen drei Arten besonders im Fokus: Der **Götterbaum** verdrängt mit chemischen Stoffen im Boden unsere heimischen Bäume und treibt nach dem Fällen erst recht wieder aus.


Götterbaum

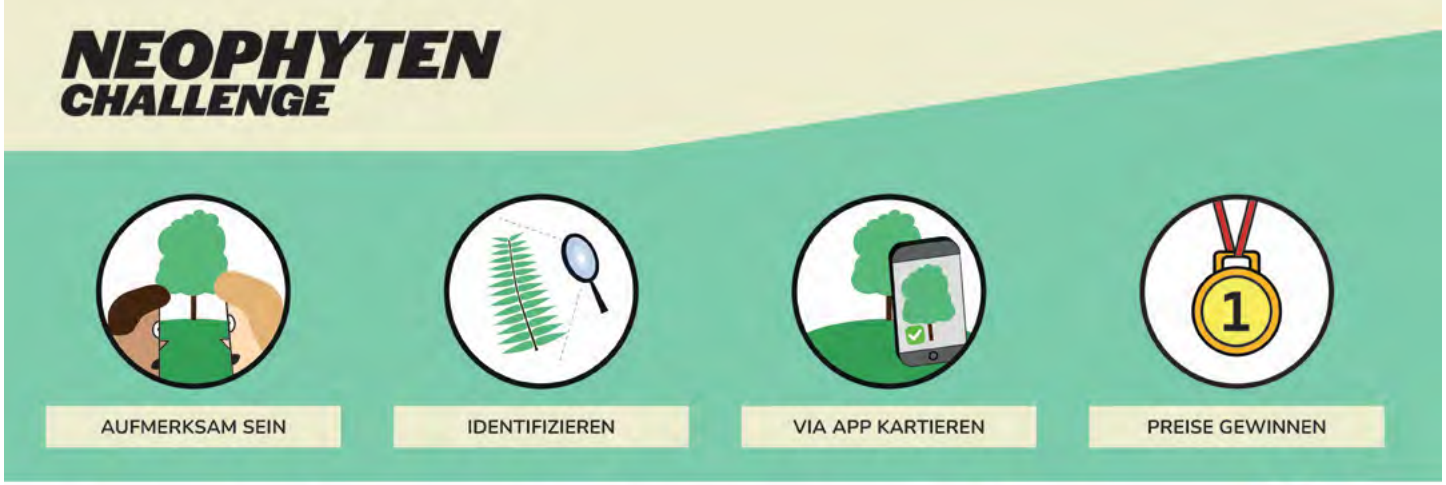

Ragweed

Der **Staudenknöterich** wächst bis zu 30 Zentimeter am Tag, bildet dichte Bestände und destabilisiert Uferböschungen. Und das **Ragweed** ist nicht nur ein Problem für die Natur – sein Pollen kann auch starke Allergien auslösen. – **Du willst mehr über Neophyten erfahren? Komm zum KLAR!-Neophytenvortrag am 22. September um 18:00 Uhr im Vino Versum Poysdorf.**

Auch die KLAR! selbst wird aktiv: Nach der erfolgreichen Neophytenschulung für die Bauhof-Mitarbeiter:innen der Region haben wir alle Gemeinden bereits im Sommer per Aussendung über den weiteren Fahrplan informiert. Ab sofort startet die koordinierte Bekämpfung des Götterbaums mit dem Pilzmittel Alliantex, das den Baum innerhalb eines Jahres zum Absterben bringt. Die KLAR! organisiert dafür eine regionsweite Sammelbestellung und übernimmt einen Großteil der Kosten für die erste Behandlungsrunde.

Damit Kartierung und Bekämpfung künftig noch besser zusammenspielen, entsteht außerdem eine eigene WebApp: Unter neophyten.wde.at können Standorte erfasst, priorisiert und für die Bekämpfung vorbereitet werden – ein Pionierprojekt, für das sich bereits andere Klimawandelanpassungsregionen interessieren.

Die Neophytenchallenge war ein toller Auftakt – jetzt geht es an die Umsetzung.
Wer weiterhin mithelfen will, hält beim nächsten Spaziergang die Augen offen und meldet Funde über die App.



Maschinenring MR Naturraum Ingenieurbüro KLAR! klima+ energie fonds

NEUER KLIMAERLEBNISWEG WIRD ERÖFFNET



Die Stadtgemeinde Poysdorf lädt am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, um 10 Uhr** zur feierlichen **Eröffnung des neuen KlimaErlebnisWegs** entlang des Poybachs Richtung Badeteich ein.

Entstanden ist der Weg in Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Poysdorf mit KLAR! Weinviertler Dreiländereck, der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) und dem Vino Versum.

Auf insgesamt elf anschaulich gestalteten Schautafeln zwischen der Trautsohngasse und dem Badeteich erfahren Kinder und Familien, wie sich unser Klima verändert und was wir gemeinsam tun können, um unsere Umwelt zu schützen und Poysdorf an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Dabei geht es unter anderem um gesunde Böden, den sorgsamen Umgang mit Wasser, die Bedeutung von Bäumen und Hecken sowie um Blühwiesen und „wilde Ecken" als wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Auch Themen wie gebietsfremde Pflanzen, begrünte Dächer und Fassaden als „grüne Klimaanlagen" oder die Bedeutung der Dunkelheit für Fledermäuse, Eulen und andere nachtaktive Tiere werden kindgerecht erklärt. Kleine Aufgaben, Beobachtungstipps und Bewegungsspiele laden dazu ein, selbst aktiv zu werden: Temperaturen im Schatten vergleichen, Tiere entdecken, den Wasserkreislauf nachspielen oder die Natur im Lauf der Jahreszeiten beobachten.

Der KlimaErlebnisWeg verbindet Wissen, Bewegung und Naturerlebnis und zeigt, dass Klimaschutz und Klimaanpassung bereits mit kleinen Maßnahmen im eigenen Garten, am Balkon oder im Alltag beginnen können.

Wir freuen uns, den neuen Weg gemeinsam zu eröffnen, und laden alle Interessierten herzlich ein, am 7. Oktober um 10 Uhr dabei zu sein und den KlimaErlebnisWeg erstmals zu erkunden.

RÜBEN, PARADEISER UND GUTE STIMMUNG

Zuzana Ingrovas wunderbares Marktgemüsefeld mitten in Poysdorf war Ende Juli einmal mehr Schauplatz eines gemütlichen Abends mit feiner Kulinarik.
Was vor drei Jahren als Experiment begann, hat sich als Anziehungspunkt für Alt und Jung etabliert.
Das bestechend einfache Konzept: Zuzanas frisch geerntetes Biogemüse wird vor den Augen der Gäste zu g'schmackigen, außergewöhnlichen Salaten verarbeitet. Gegessen wird – wie beim Heurigen – an langen Tischen direkt neben den prächtigen Gemüsereihen.
Die passenden Weine dazu kamen heuer vom Weingut Neustifter.
Save the date: im Juli 2027 wird es wieder eine derartige Veranstaltung geben.



AUSHUBDEPONIE WIRD BLÜHENDE STREUOBSTWIESE

An der nördlichen Grenze der Katastralgemeinde Walterskirchen liegt die nicht-öffentliche Bodenaushubdeponie der Stadtgemeinde Poysdorf. Die Deponie wird unter Aufsicht der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach von der Technischen Bauabteilung des Stadtamtes verwaltet.

Eine Auflage für die Deponie sieht Rekultivierungsmaßnahmen mittels Baumbestand vor. Daher kam von Bauhofvorarbeiter Harald Schreiber der Vorschlag, auf dem Bodenaushub eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten zu errichten. Der Hauptgedanke dabei ist, dass sich die Tierwelt – wie Insekten, Wildbienen und Wildtiere – abseits vom Menschen in ruhiger Umgebung entwickeln kann und zugleich auch Nahrungsquellen vorfindet.

„Jede noch so kleine Maßnahme hat ihren Sinn“, bringt es Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl auf den Punkt: „Es ist wichtig, auch den kleinen Dingen eine Chance zu geben. Diese Fläche wird bald ein Zuhause für tausende Insekten und viele Tiere sein. Wir sind dankbar, das Projekt gemeinsam mit dem KLAR! Weinviertler Dreiländereck umsetzen zu können.“



TRINKWASSERVERSORGUNG MIT BRUNNEN 4 GESICHERT

Um die Trinkwasserversorgungssicherheit für die Bürger:innen der Stadtgemeinde Poysdorf weiterhin zu gewährleisten, wurde der neue Brunnen 4 im Brunnenschutzgebiet zwischen Wilhelmsdorf und Kleinhadersdorf in das Wasserversorgungssystem integriert.

Die Planungen und notwendigen behördlichen Einreichungen für den neuen Brunnen begannen bereits 2021. Im Frühjahr 2025 erhielt die Stadtgemeinde Poysdorf die Genehmigung zur Errichtung des Brunnenhauses, wie auch zur Fertigstellung der Gesamtanlage „Brunnen 4“.



Das technische Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH aus Krems hat die Stadtgemeinde bei der Planung, Einreichung und Ausschreibung unterstützt, die örtliche Bauaufsicht übernommen und die Abwicklung des Vorhabens begleitet.

Im Frühjahr 2026 bekam die Stadtgemeinde Poysdorf die Freigabe zur Integration des neuen Brunnen 4 in das Trinkwassersystem.

Im August 2026 konnte das Projekt „Brunnen 4“ endgültig abgeschlossen werden. Der neue Brunnen unterstützt die Trinkwasserversorgung zusätzlich mit einwandfreiem Trinkwasser und trägt wesentlich zur Versorgungssicherheit bei.

Amerikanische Rebzikade und Goldgelbe Vergilbung der Rebe

Wichtige Informationen für Gemeinden, Privatgärten und öffentliche Flächen in Niederösterreich

lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Was jetzt wichtig ist und welche Maßnahmen verpflichtend sind!

1. Warum ist das wichtig?

Die Amerikanische Rebzikade überträgt die gefährliche Rebenkrankheit Goldgelbe Vergilbung (Grapevine Flavescence dorée).

- Goldgelbe Vergilbung ist eine EU-Quarantänekrankheit und meldepflichtig
- Befallene Rebstöcke sterben ab
- Krankheit breitet sich rasch aus
- Bereits einzelne unbehandelte Rebstöcke stellen ein Risiko dar

Direkte Bekämpfung der Krankheit ist nicht möglich!
Daher: Eindämmung der Amerikanischen Rebzikade (= Hauptüberträger)

2. Wer ist betroffen?

Gemeinden im Hauptverbreitungsgebiet lt. Verordnung der NÖ Landesregierung.

- Weinbaubetriebe
- Rebschulbetriebe auf Rebschul- und Vermehrungsflächen
- Alle Besitzer:innen von Rebstöcken: d.h. auch Privatgärten, Gemeinden, öffentliche Parks, Firmengelände etc.

Die vorgesehenen **Maßnahmen gelten** nicht nur für Weinbaubetriebe, sondern für **alle Besitzer:innen von Rebstöcken**.

3. Wie erkenne ich die Gefahr?

Amerikanische Rebzikade

- ca. 5–6 mm groß
- Lebt ausschließlich auf Reben
- Saugt an mit Goldgelber Vergilbung erkrankten Reben und überträgt Krankheit auf gesunde Reben
- Erwachsene Rebzikade kann mehrere 100 Meter weit fliegen – daher rasche Ausbreitung der Krankheit möglich



Erwachsene Rebzikade



Larvenstadium

Symptome der Goldgelben Vergilbung

- Blätter verfärben sich gelb (Weißweinsorten) bzw. rot (Rotweinsorten)
- Eingerollte Blätter
- Triebe verholzen nicht
- Befallene Reben sterben ab



Krankheitsbilder



Fotos links: AGES/G. Strauß, Daniel Pachinger/LK Burgenland
Fotos rechts: AGES/H. Reisenzein

4. Was ist verpflichtend zu tun?

Rebstöcke müssen mit einem Insektizid behandelt werden, um die Amerikanische Rebzikade einzudämmen

- Mindestens 2 Behandlungen
- Zeitraum: Mai bis Juli
- Nur zugelassene Pflanzenschutzmittel verwenden
- Aufzeichnungspflicht
- Rechnungen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel 3 Jahre aufbewahren

Aufzeichnung (Vorschlag) für nicht berufliche Verwender:innen: Datum, Ort der Pflanzenschutzmittelanwendung (Grundstücksnummer oder Adresse), ausgebrachtes Pflanzenschutzmittel

Die Verpflichtung gilt auch für einzelne Rebstöcke in Privatgärten, Gemeinden, öffentlichen Parks, auf Firmengeländen etc.

5. Was tun bei Verdacht auf Goldgelbe Vergilbung?

Verdacht sofort melden!

Kontakt: Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Referat Wein- und Obstbau unter Tel. 05 0259 22200

- Verdachtsfälle werden überprüft
- Befallene Rebstöcke müssen entfernt werden
- Bei bestätigtem Befall können weitere Maßnahmen vorgeschrieben werden

6. Gemeinsame Verantwortung

Schon ein einzelner unbehandelter Rebstock stellt ein Risiko dar. Eine wirksame Eindämmung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung ist nur möglich, wenn alle Besitzer:innen von Reben die vorgeschriebenen Maßnahmen umsetzen.

Impressum: NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

WARUM IST BAUMPFLEGE WICHTIG?

BÄUME GEHÖREN ZUM ORTSBILD WIE KAUM ETWAS ANDERES. SIE SPENDEN SCHATTEN AN HEISSEN SOMMERTAGEN, FILTERN STAUB AUS DER LUFT UND MACHEN UNSERE DÖRFER UND STÄDTE LEBENSWERTER.

Aber damit das so bleibt – und damit niemand zu Schaden kommt – brauchen sie unsere Aufmerksamkeit. Regelmäßige Baumpflege ist auf Gemeindeebene deshalb keine lästige Pflicht, sondern eine echte Investition in die Zukunft.

WAS DEM BAUM NÜTZT

Ein Baum, der gut gepflegt wird, dankt es einem mit einem langen Leben. Fachgerechter Schnitt entfernt abgestorbene, kranke oder sich kreuzende Äste, bevor Pilze und Schädlinge die Chance bekommen, sich festzusetzen. Die Krone bekommt wieder Luft und Licht, der Baum gewinnt an Vitalität.
Und das lohnt sich: Ein gesunder alter Baum leistet für Gemeinde und Klimaschutz weit mehr als zehn frisch gepflanzte Jungbäume zusammen. Kleine Eingriffe zur rechten Zeit ersparen außerdem teure Großmaßnahmen – oder schlimmstenfalls eine Fällung, die niemand wirklich will.

SICHERHEIT UND HAFTUNG

Als Eigentümerin öffentlicher Bäume trägt die Gemeinde auch die Verantwortung für deren Zustand. Das nennt sich Verkehrssicherungspflicht – und sie ist ernst zu nehmen. Fällt ein morsch gewordener Ast auf einen Fußgänger oder ein geparktes Auto, kann die Gemeinde haftbar gemacht werden, wenn keine regelmäßigen Kontrollen und Pflegemaßnahmen dokumentiert sind.
Ein lückenlos geführter Baumkataster und regelmäßige Kontrollen sind somit auch für unsere Sicherheit wichtig.

DER RICHTIGE ZEITPUNKT

Die gute Nachricht: Es gibt eigentlich kaum eine schlechte Zeit für Baumpflege – wenn man weiß, was man tut. Klassischerweise wird von November bis Ende Februar geschnitten, wenn die Bäume schlafen, Wunden gut abheilen und die kahle Krone einen freien Blick auf die Struktur erlaubt. Zwischen Juni und August schließen sich Wunden besonders rasch.
Während der Vogelbrutzeit von März bis Juli gilt zwar besondere Vorsicht – geschnitten werden darf aber auch dann, sofern der Baum zuvor von einer Fachkraft auf Nester untersucht wurde und keine Brutstätten vorhanden sind. Kurz gesagt: Mit guter Planung und dem nötigen Wissen lässt sich das ganze Jahr über sinnvoll handeln.

SCHULUNG DER GEMEINDEMITARBEITER:INNEN

Baumpflege fängt im Kopf an. Deshalb wurde im Rahmen des KLAR!-Projekts „Klimafitte Ortskerne“ gemeinsam mit „Natur im Garten“ ein Baumpflegekurs speziell für Gemeindemitarbeitende entwickelt – und bereits erfolgreich in Herrnbaumgarten durchgeführt. Rund 90 Minuten Theorie zu Schnitttechnik, Werkzeugkunde und Haftungsfragen, gefolgt von einem praktischen Teil direkt am Baum.
Dabei geht es nicht darum, aus Gemeindebediensteten über Nacht Baumpflegeexperten zu machen – das wäre unrealistisch, denn Baumpflege ist ein Handwerk, das jahrelange Erfahrung braucht. Vielmehr soll der Kurs ein Gefühl dafür vermitteln, was die Gemeinde selbst in die Hand nehmen kann und wann es Zeit ist, einen Fachbetrieb zu rufen. Dieses Wissen schützt die Bäume, spart langfristig Geld und stärkt das Bewusstsein dafür, wie wertvoll alte Bäume im Ortsraum wirklich sind.

EIN GEWINN FÜR ALLE

Am Ende ist Baumpflege eine Frage der Haltung. Wer seine Bäume regelmäßig im Blick behält, sie pflegt und die eigenen Mitarbeitenden schult, tut etwas für die Sicherheit, für das Klima und für „das Gesicht“ seiner Gemeinde. Das ist gelebte Verantwortung und ein Versprechen an alle, die nach uns kommen.





LESE-MANIA FINALE AN DER MS POYSDORF



Gut zuhören hieß es Anfang Juni 2026 an der Mittelschule Poysdorf beim großen Vorlesewettbewerb.

Ab Beginn des zweiten Semesters wurde dieses besondere Leseprojekt unter der Koordination von Monika Amsz und mit Unterstützung des engagierten Lehrerteams vorbereitet und fand nun seinen gelungenen Abschluss.

Die Jury der Endentscheidung – SQM HR Brigitte Ribisch, Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, OSR Renate Schodl und Dir. Michaela Rindhauser – hatte die schwierige Aufgabe, die besten Vorleserinnen und Vorleser der Schule zu küren.
Die Begeisterung über alle Vorlesebeiträge war groß, wodurch die Entscheidung alles andere als einfach war.

Nach eingehender Beratung wurden schließlich Laura Ertl (2a) als Siegerin der 1. und 2. Klassen sowie Tanja Fuhrmann als Siegerin der 3. und 4. Klassen ausgezeichnet.

Wir gratulieren den strahlenden Siegerinnen herzlich und freuen uns mit allen Schülerinnen über ihre tollen Leistungen und ihren Erfolg!

GEMEINSAMES WM-FIEBER IN POYSDORF

Große Begeisterung herrschte in der Volksschule und Mittelschule Poysdorf, weil das WM-Spiel Österreich gegen Jordanien live in der Schule übertragen wurde. Gemeinsam verfolgten die Schüler und Schülerinnen das spannende Match der FIFA-Weltmeisterschaft 2026 und fieberten bei jeder Torchance mit.
Jubel, Applaus und strahlende Gesichter prägten die Stimmung, als Österreich einen verdienten 3:1-Erfolg feiern konnte. Die Übertragung wurde zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis, bei dem die Kinder und Jugendlichen die Emotionen des Sports hautnah miterlebten.

Neben der Freude über das Spiel stand auch der pädagogische Aspekt im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Wissenswertes über die Fußball-Weltmeisterschaft 2026, die teilnehmenden Nationen sowie die Bedeutung von Fair Play, Teamgeist und internationalem Wettbewerb. So wurde Fußball nicht nur als Sport, sondern auch als verbindendes Element zwischen Menschen und Kulturen erlebbar.

Die gelungene Aktion zeigte eindrucksvoll, wie Sport Begeisterung wecken, Gemeinschaft stärken und gleichzeitig wertvolle Lerninhalte vermitteln kann.





SCHNELLE HILFE FÜR ZERSTÖRTES TRAMPOLIN

Nach der mutwilligen Zerstörung eines Trampolins im Millenniumspark übernahm die Sparkasse Poysdorf die Kosten für ein neues Trampolintuch und ermöglichte damit eine rasche Reparatur des beliebten Spielgeräts.
Vorstandsdirektor Markus Fischer betonte, dass man das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und das Freizeitangebot für die Kinder unterstützen wolle, während sich Vereinsobfrau Anna Schimpf über die schnelle Hilfe erleichtert und erfreut zeigte.
Da bei den Vandalenakten auch eine Netzschaukel beschädigt wurde, sucht der Verein weiterhin nach den Verursachern und bittet die Bevölkerung um Hinweise.

LERNEN NATÜRLICH TIERISCH: MIT PFERDEN LERNEN, MIT ZIEGEN WACHSEN!

Unter dem Namen Lenati – Lernen Natürlich Tierisch – bietet Romana Pühringer Lern- und Entwicklungsangebote für Kinder und Familien an. Als diplomierte Sozialpädagogin begleitet sie Kinder auf ihrem Weg zu mehr Lernfreude, Selbstvertrauen und innerer Stärke – tiergestützt am Hof in Poysbrunn und mit Kursen zur Stärkung von Resilienz und Lebenskompetenzen, auch in Schulen und Kindergärten.

Am Hof der Pferde- und Ziegenzucht Pühringer schaffen Pferde, Ziegen und die Natur eine besondere Lernumgebung. In der tiergestützten Lernbegleitung sowie beim Schulreifetraining werden Kinder in ihrer schulischen Entwicklung gestärkt und lernen außerdem Vertrauen aufzubauen, Rücksicht zu nehmen und Selbstbewusstsein zu entwickeln.
Ergänzt wird das Angebot durch Resilienz- und Lebenskompetenztrainings, die auch ohne Tiere umgesetzt werden können.

Spielerisch und praxisnah lernen Kinder ihre Gefühle wahrzunehmen, Konflikte gewaltfrei zu lösen, Grenzen zu setzen und Herausforderungen selbstbewusst zu meistern.

Einzel- und Gruppenstunden finden das ganze Jahr über statt. Um ihr Angebot weiterzuentwickeln, absolviert Romana Pühringer aktuell die Green Care-Zertifizierung für tiergestützte Interventionen – das österreichische Qualitätssiegel für geprüfte Angebote auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Beim **Hoffest der Pferde- und Ziegenzucht Pühringer am 19. September** wird auch die Green Care-Hoftafel überreicht. Besucherinnen und Besucher können den Hof, die Tiere und die Angebote hautnah kennenlernen. Im Herbst starten zudem neue Schulreife- sowie Resilienz- und Lebenskompetenzkurse.

Weitere Informationen unter **www.lenati.at**



KINDERGARTENLEITERIN SCHLOSS LEITUNGS-AUSBILDUNG ERFOLGREICH AB

Carmen Hörwein, die Leiterin des Kindergartens Poysdorf, hat ihre Leitungsausbildung erfolgreich abgeschlossen und damit einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn erreicht.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Stadtrat Dieter Schwarz gratulierten herzlich zum erfolgreichen Abschluss und dankten für den engagierten Einsatz im Bereich der Kinderbetreuung.

Die absolvierte Ausbildung stärkt die fachlichen und organisatorischen Kompetenzen für die Leitung einer modernen Bildungseinrichtung.





HEURIGER DER JUGEND WETZELSDORF

Die Jugend Wetzelsdorf lud am 10. und 12. Juli zu ihrem traditionellen Heurigen sowie Frühschoppen ein. Für den im Februar 2026 neu gewählten Obmann Michael Riedl war es die erste Veranstaltung in dieser Funktion.

Am Freitag standen gemütliche Stunden bei klassischen Heurigenspezialitäten auf dem Programm, ehe der Abend bei Barbetrieb in geselliger Atmosphäre ausklang.

Der Frühschoppen am Sonntag wurde musikalisch von den Weinlandbuam umrahmt. Kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher mit Grillhendl, Schnitzel und Käsekrainern verwöhnt.

Rund 350 Gäste folgten der Einladung und verbrachten eine unterhaltsame Zeit bei bester Stimmung. Der Heurige stellte einmal mehr seine große Beliebtheit in Wetzelsdorf unter Beweis.



PFINGSTFRÜHSCHOPPEN DER JUGEND ALTRUPPERSDORF



Der Frühschoppen der Jugend Altruppersdorf war auch heuer ein großer Erfolg. Unter der Leitung von Obmann Philip Oberndorfer organisierte die Jugend Altruppersdorf ein stimmungsvolles Fest, das viele Besucher:innen anzog, darunter Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vize-Bürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert.

Nach der Hl. Messe wurden die Gäste mit Würstel empfangen, musikalisch begleitet von den „Kobastreanznfetzern“, die für beste Stimmung beim Frühschoppen sorgten. Zum Mittagessen gab es Surbraten, Bratwürstel, Käsekrainer und Pommes, ergänzt durch eine große Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen.

Für Spannung sorgten die Tombola und die beliebte Maibaumverlosung. Bei strahlendem Wetter wurde der Frühschoppen zu einem gelungenen Fest für Jung und Alt.

ERÖFFNUNG SPIELPLATZ ALTRUPPERSDORF

Der Spielplatz in Altruppersdorf wurde nach umfangreicher Erneuerung offiziell eröffnet. Die Modernisierung erfolgte durch den neu gegründeten Spielplatzverein unter Obfrau Tanja Leisser und Obfrau-Stellvertreter Johannes Lehner mit Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie der Stadtgemeinde Poysdorf.

Bei der Eröffnungsfeier begrüßte Tanja Leisser Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und weitere Gemeindevertreter. Nach dem symbolischen Banddurchschnitt segnete Pfarrer Kolo den neu gestalteten Spielplatz.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl dankte dem Verein und allen Helfenden für ihr großes Engagement.

Im Anschluss sorgte das Ferienspiel für einen gelungenen Ausklang mit zahlreichen Kindern und Familien.



AUSZEICHNUNG FÜR DEN EISSALON DOLCE VITA



Großer Erfolg für den Eissalon Dolce Vita in Poysdorf: Beim Falstaff-Eissalon-Voting 2026 erreichten die Betreiber Lilly und Toni Emris den hervorragenden 2. Platz in Niederösterreich.
Mit ihrem täglich frisch zubereiteten, hausgemachten Speiseeis überzeugten sie die Falstaff-Community und sicherten sich damit eine Spitzenplatzierung unter den besten Eissalons des Bundeslandes. Die Auszeichnung unterstreicht die hohe Qualität und die große Beliebtheit des Familienbetriebs, der sich längst zu einer hochfrequentierten Anlaufstelle für Eisliebhaberinnen und Eisliebhaber aus der Region entwickelt hat.
Mit einer Gratis-Eis-Aktion bedankten sich Lilly und Toni Emris bei ihren Kunden für die Unterstützung beim Voting und lockten zahlreiche Besucher:innen an. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert gratulierten herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschten weiterhin viel Freude und Erfolg.

HEURIGENLOKAL AM VINO VERSUM-GELÄNDE ÖFFNET WIEDER

Nach rund zwei Jahren Pause kehrt wieder Leben in das Heurigenlokal am Gelände des Vino Versum Poysdorf ein. Ab 3. September 2026 wird das gemütliche Lokal im Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt von einem neuen Pächter betrieben.

Mit Milan Klimovic übernimmt ein erfahrener Koch das Lokal, der bereits seit vielen Jahren selbstständig tätig ist. Die Gäste dürfen sich auf kalte Speisen im klassischen Heurigenstil freuen. Dabei legt der neue Pächter besonderen Wert auf hohe Qualität, regionale Zutaten und hausgemachte Spezialitäten, die er selbst zubereitet.
Das gemütliche Ambiente und die besondere Lage mitten im Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt laden zum Verweilen und Genießen ein. Ein Besuch im Heurigenlokal lässt sich außerdem ideal mit einem Ausflug in das Vino Versum und die WEIN+TRAUBEN Welt verbinden.
Voraussichtlich wird das Lokal an sechs Tagen pro Woche von 11 bis 22 Uhr geöffnet sein.
Die Stadtgemeinde und das



Team des Vino Versum freuen sich sehr über die Wiedereröffnung und wünschen Milan Klimovic einen erfolgreichen Start sowie viele zufriedene Gäste.



LATE WINE SHOPPING IM WEINMARKT

Beim sommerlichen Late-Wine-Shopping im Poysdorfer Weinmarkt drehte sich alles um leichte, fruchtige Sommerweine sowie prickelnden Sekt und Frizzante.
Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, die erfrischenden Spezialitäten zu verkosten und ihre Favoriten für den Sommer einzukaufen.

Das vielfältige Angebot lud zum Genießen, Verkosten und entspannten Einkaufsbummel in sommerlicher Atmosphäre ein.

5 SONNEN FÜR WEINGENUSS.CHALET



Große Freude bei Waltraud und Werner Hauser: Ihr Weingenuss. Chalet in der Poysdorfer Kellergstetten wurde als erster Beherbergungsbetrieb im Weinviertel mit der höchsten Qualitätsauszeichnung „5 Sonnen“ des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich ausgezeichnet.

Das liebevoll revitalisierte Chalet verbindet die Geschichte eines jahrhundertealten Weinkellers mit modernem Wohnkomfort und echter Weinviertler Gastfreundschaft. Mit viel Liebe zum Detail entstand ein besonderer Rückzugsort für Genießer, an dem Entschleunigung, Wein und Regionalität im Mittelpunkt stehen.

Für Gastgeberin Waltraud Hauser ist die Auszeichnung weit mehr als ein touristischer Erfolg: „Mit dem Chalet lasse ich den Geist meines Vaters, eines typischen Köllamauns, weiterleben. Er hat die Weinviertler Gastfreundschaft mit großer Herzlichkeit gelebt. Mit dem Weingenuss. Chalet haben wir einen Ort geschaffen, an dem Menschen zur Ruhe kommen und das Weinviertel mit allen Sinnen erleben können“, freut sich die Vermieterin.

Die begehrte 5-Sonnen-Auszeichnung bestätigt den hohen Qualitätsanspruch der Familie Hauser und macht das Weingenuss.Chalet zu einem besonderen Aushängeschild für den Tourismus in Poysdorf und im gesamten Weinviertel.

DREILÄNDERECK-APFELSAFT: SAFT AUS EIGENER ERNTE – G’SUND UND SCHMECKT EINFACH GUT





Steht bei Ihnen heuer eine üppige Apfelernte ins Haus? Dann machen Sie doch etwas Feines draus!

Bei der Apfelsaft-Aktion des Weinviertler Dreiländerecks können Sie Ihre eigenen Äpfel zu köstlichem Obstsaft verarbeiten lassen.

In Zusammenarbeit mit der Obstbaumschule Schreiber sammeln wir Ihre reifen, gesunden Äpfel ein und lassen sie durch Gruber’s Fruchtsaft verarbeiten.
Den fertigen Apfelsaft holen Sie sich dann in Flaschen gefüllt wieder ab.

VORANMELDUNG: Bitte um unbedingte Voranmeldung der zur erwartenden Apfelmenge (max. 150 kg pro Haushalt!) und Angabe der Anzahl der zu übernehmenden Leerflaschen (falls vorhanden) bis 11. September 2026.
Alle Infos online unter www.wde.at, office@wde.at oder 02552/20444.

WICHTIG ZU WISSEN! Es werden nur reife und gesunde Äpfel übernommen!
Die Aktion gilt nur für die Bewohner der Mitgliedsgemeinden des Weinviertler Dreiländerecks.

ÜBERNAHME der Äpfel: Freitag, 25. September 2026
ABHOLUNG des Apfelsafts: Freitag, 2. Oktober 2026
jeweils 16:00–18:00 Uhr bei der Obstbaumschule Schreiber, Im Gmirk 3, 2170 Poysdorf

GRÜNDERWETTBEWERB: DEINE IDEE FÜR POYSDORF

Du hast eine gute Geschäftsidee und möchtest dich selbstständig machen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt! Seit Mitte Juni läuft der neue Gründerwettbewerb für Poysdorf, Mistelbach und Wolkersdorf. Gesucht werden Menschen mit kreativen Ideen, die einen Nahversorger, einen Gastro- oder einen Dienstleistungsbetrieb in einer der drei Städte eröffnen möchten.

Bewerbungen sind noch bis 30. September 2026 möglich.

Poysdorf hat viel zu bieten: Als Weinstadt Österreichs zieht unsere Stadt das ganze Jahr über Gäste an und verbindet Lebensqualität, Genuss und Wirtschaft. Neue Unternehmen bringen nicht nur frischen Wind in leerstehende Geschäftslokale, sondern schaffen auch ein noch vielfältigeres Angebot für Einheimische und Besucher:innen. Das Beste daran: Niemand muss den Weg in die Selbstständigkeit alleine gehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten professionelle Beratung, Unterstützung bei der Standortsuche, Hilfe im Marketing und wertvolle Begleitung bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee. Das überzeugendste Konzept wird zusätzlich von einer Fachjury ausgewählt und gewinnt wertvolle Sach- und Beratungsleistungen.

Mach aus deiner Idee ein Geschäft – und aus Poysdorf ein Stück Zukunft! Vielleicht wartet genau dein neues Geschäftslokal schon auf dich.

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Einreichung unter www.lebenswertes-weinviertel.at/gruenderwettbewerb sowie auf den Social-Media-Kanälen von WIR Poysdorf.







DAS FEST DER HL. FIRMUNG IN UNSERER GSTETTEN

Am Pfingstsamstag, dem 23. Mai, feierte P. Matthias Schlögl OSA im Auftrag von Erzbischof Josef Grünwidl in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gstetten mit uns ein eindrucksvolles Fest der Firmung.
Bei strahlendem Wetter, hervorragender Stimmung und begleitet von wunderbarer Musik empfingen 36 Jugendliche des Pfarrverbandes den Hl. Geist, die Kraft Gottes, um ihr Leben aus der Taufe zu gestalten. P. Matthias gelang es den Jugendlichen zu vermitteln, dass Gott sie braucht und ihnen zutraut, Mitverantwortung in unserer Kirche und in unserer Welt zu übernehmen.

Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die durch ihren großartigen Einsatz zu diesem wunderschönen Fest beigetragen haben.



Foto: Carmen Will

MIT DEM HILFSWERK GEHT DIE SONNE AUF

Gemeinsam mit dem Team vom Hilfswerk Poysdorf feierte Pfarrer Kolo eine Dankmesse zum Sonnenaufgang.

Seit bereits 48 Jahren ist das Hilfswerk Poysdorf in unserer Gemeinde tätig und als professioneller Dienstleister in der Hauskrankenpflege nicht mehr wegzudenken. Auch bei Problemen in der Familie und bei der Betreuung von Kindern steht das Hilfswerk gerne unterstützend zur Seite. Eine starke Säule des Hilfswerks ist das Ehrenamt. Essen auf Rädern, der Besuchsdienst und die Lesehilfe in der Volkschule sind wertvolle freiwillige Dienste.

Für die Messe fanden Bettina und Günther Axter einen ganz besonderen Platz bei ihrem Weingarten, der direkt an den Golfplatz angrenzt.
Der Vorsitzende Thomas Grießl bedankte sich bei Kolo und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, aber auch ganz besonders beim gesamten Team des Hilfswerks Poysdorf für den täglichen Einsatz.



BRÜNDLFEST

Am 5. Juli feierten wir traditionell zu Maria Heimsuchung das 1. Bründlfest des Jahres. Viele Menschen sind zur Hl. Messe gekommen, die von der rhythmischen Gruppe des Pfarrverbandes Poysdorf musikalisch umrahmt wurde.

Pfarrer Kolo verabschiedete Pfarrvikar Rochus Hetzendorfer mit einem „Sonnenglas“ und bedankte sich im Besonderen bei allen, die in vielen ehrenamtlichen Stunden mitgeholfen haben, dass die Wallfahrtskirche Maria Bründl wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Das Fest klang gemütlich beim anschließenden Mittagessen aus, wofür in bewährter Weise die Wirte Denner und Böhm sorgten.

Der Pfarrgemeinderat Poysdorf verköstigte die Besucher mit süßen Mehlspeisen und Kaffee. Vergelt’s Gott!



AUSFLUG DES VERSCHÖNERUNGSVEREINS POYSDORF INS WALDVIERTEL

Einen abwechslungsreichen und informativen Ausflug ins Waldviertel unternahm der Verschönerungsverein Poysdorf unter der Leitung von Obmann Manfred Messinger.

Erste Station war die Frucht- und Getreidewerkstatt Weidmann, wo die Teilnehmer:innen interessante Einblicke in die Produktion, Lagerung und den Verkauf hochwertiger Destillate erhielten. Bei einer Whisky- und Schnapsverkostung konnten die Erzeugnisse des Betriebes auch genossen werden.
Anschließend führte die Reise zum Schloss Waldreichs mit seinem Eulenpark und Falkenhof. Bei der Besichtigung erfuhr die Gruppe Wissenswertes über Falknerei und Greifvogelzucht. Besonders beeindruckend war die Vorführung im Schlosspark, bei der die Kunst der Greifvogeljagd eindrucksvoll präsentiert wurde. Einen gemütlichen Ausklang fand der Ausflug beim Heurigen Erwin Wimmer in Poysdorf.



NEUE STATUE FÜR DEN FOLDA

Beim Foldafest des Verschönerungsvereins Wilhelmsdorf wurde die neue Statue des Heiligen Sebastian feierlich gesegnet.
Die Darstellung des Pestheiligen erinnert an die Geschichte des Folda, des ehemaligen Pestfriedhofs von Wilhelmsdorf. Die Statue wurde von Robert Zangl gespendet und von Martin Messinger gefertigt.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl dankte dem Verein unter Obmann Martin Loley für die gelungene Veranstaltung und das Engagement im Ort. Martin Loley würdigte zudem die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg des Festes beitrugen.



SCHÜTZENRAT FÜR DIE NÄCHSTEN 3 JAHRE GEWÄHLT

Im Rahmen der Generalversammlung der Schützengesellschaft Poysdorf im Mai wurde der Schützenrat für die kommenden drei Jahre neu gewählt.
Dabei wurden Gerhard Doppelhofer zum Oberschützenmeister und Adam Simayr-Zott zum Schützenmeister gewählt. Beide nahmen die Wahl an und werden gemeinsam mit dem Schützenrat die Vereinsarbeit in den kommenden drei Jahren gestalten.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl gratulierte dem neu gewählten Schützenrat herzlich und wünschte allen Funktionären für die Amtsperiode viel Erfolg, Freude und eine gute Zusammenarbeit.



20 JAHRE VEREIN ALTE SCHULE IN ALTRUPPERSDORF: GESCHICHTE BEWAHREN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Vor 20 Jahren gründeten engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Obmann Leopold Zwanziger den Verein „Heimatmuseum Alte Schule“ in Altruppersdorf mit dem Ziel, das ehemalige Schulgebäude vor dem Verfall zu bewahren und als Ort der Begegnung wiederzubeleben. Heute hat sich die „Alte Schule“ zu einem beliebten Veranstaltungszentrum und einem lebendigen Zeugnis der Ortsgeschichte entwickelt.



Beim Tag der offenen Tür Mitte Juli konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Ausstellungen besichtigen. Einen besonderen Einblick bot die umfangreiche Sammlung historischer Schulgegenstände, die den Schulalltag vergangener Generationen dokumentiert.
Großen Anklang fand auch der liebevoll eingerichtete Kaufmannsladen und eine alte Küche, die Erinnerungen an frühere Zeiten wachriefen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Präsentation ehemaliger Handwerks- und Gewerbebetriebe des Ortes. In eigenen Ausstellungsbereichen werden Berufe wie Schuster, Wagner und andere einst prägende Erwerbszweige vorgestellt. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung des kulturellen Erbes von Altruppersdorf.
Nun gab es eine weitere Feier: den bereits traditionellen und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkenden Museumsheurigen.

Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl sowie die Stadträte Sabine Lenk, Hans-Peter Vodicka und Dieter Schwarz sowie Ortsvorsteherin Beate Leitner, die die Arbeit des Vereins würdigten und den Verantwortlichen für ihren langjährigen Einsatz dankten.

Für das passende Ambiente sorgten traditionelle Heurigenschmankerl, hausgemachte Mehlspeisen und erlesene Altruppersdorfer Weine und Traubensäfte. In geselliger Atmosphäre nutzten die Besucher:innen die Gelegenheit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein.

Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll, wie es dem Verein „Heimatmuseum Alte Schule“ in den vergangenen zwei Jahrzehnten gelungen ist, ein Stück Ortsgeschichte zu bewahren und gleichzeitig einen lebendigen Treffpunkt für die Bevölkerung zu schaffen.

VORSTAND TRAKTOR-TEAM HEIDBERG WIEDERGEWÄHLT

Bei der Generalversammlung des Traktor-Teams Heidberg Mitte Juni wurde Gründungsobmann Heinz Radinger einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch seine Stellvertreter Alfred Groher und Johannes Leitner erhielten erneut das Vertrauen der Mitglieder.

Zum Vorstand gehören außerdem Schriftführerin Rosemarie Radinger, Schriftführer- Stv. Gustav Stroff, Kassier Ewald Brüger und Kassier-Stv. Sandra Groher. Ortsvorsteherin Beate Leitner würdigte die wichtige Rolle des Vereins im Dorfleben und dankte im Namen der Stadtgemeinde dem engagierten Team.

Das 2009 gegründete Traktorteam zählt heute 31 Mitglieder und ist bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. In seinem Bericht gab Obmann Radinger einen Überblick über vergangene Aktivitäten und kommende Termine.
Ein Höhepunkt wird die Teilnahme am **Erntedankfest „Hawe die Ähre“ am 12. und 13. September am Wiener Heldenplatz** sein, wo der Verein – wie im Vorjahr – wieder mit mehreren Traktoren vertreten sein wird.



140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR WETZELSDORF: FESTAKT UND AUSZEICHNUNG





Die Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf feierte ihr 140-jähriges Bestehen mit einem Festakt, einem Dankgottesdienst und der Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 2. Dabei wurden neue Mitglieder angelobt, Beförderungen ausgesprochen und zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie besondere Verdienste ausgezeichnet.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl würdigte das ehrenamtliche Engagement und verlieh Kommandant Peter Gugganeder das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde. Der Bezirksfeuerwehrkommandant Markus Schuster hob die Bedeutung des neuen HLF 2 hervor. Landtagspräsident Karl Wilfing erinnerte an die Tradition der Wehr und ihre Vorreiterrolle bei der Aufnahme von Frauen. Den Abschluss bildeten weitere Ehrungen und Auszeichnungen für verdiente Mitglieder.
Im Vorfeld der Feierlichkeiten erhielt die FF Wetzelsdorf vom Land NÖ als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Auszeichnung für das Bestandsjubiläum.

FF-FEST WALTERSKIRCHEN: EHRUNG FÜR FRANZ OLSCHER



Im Rahmen des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Walterskirchen wurde dem langjährigen Feuerwehrkommandanten Franz Olscher eine besondere Auszeichnung zuteil. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Poysdorf würdigte damit seine jahrzehntelangen Verdienste und sein außergewöhnliches Engagement für das Feuerwehrwesen und die Dorfgemeinschaft.

Das Goldene Ehrenzeichen wurde im feierlichen Rahmen des Festaktes überreicht. Franz Olscher prägte als Kommandant über viele Jahre die erfolgreiche Entwicklung der FF Walterskirchen und setzte sich mit großem Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung sowie die Ausbildung und Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr ein.

Mit der Auszeichnung sprach die Stadtgemeinde Poysdorf ihren Dank an Franz Olscher für sein langjähriges, ehrenamtliches Wirken aus. Die zahlreichen Festgäste würdigten die Verdienste des Geehrten mit lang anhaltendem Applaus.

55. KELLERFEST DER FF IN KLEINHADERSDORF

Bei bestem Wetter feierte die Feuerwehr Kleinhadersdorf ihr traditionelles Kellerfest bereits zum 55. Mal in den Grundern und durfte zahlreiche Gäste begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Im Rahmen des Festes wurde auch das neu angeschaffte Tanklöschfahrzeug vorgestellt.

Einen nachdenklichen Akzent erhielt die Veranstaltung durch das Gedenken an den kurz vor dem Fest verstorbenen langjährigen Feuerwehrkommandanten Benedikt Lanscha. Kommandant Sebastian Schinhan würdigte dessen große Verdienste um die Feuerwehr, das Grunderfest und insbesondere die Jugendfeuerwehr.



PROGRAMM WINZERFEST 2026

Donnerstag, 10. September 2026

ab 15.00 Vergnügungspark beim Kolpinghaus

ab 18.30 Heurigenbetrieb in der Kellergstetten mit den **Weinbergmusikanten**

20.00 **Ausrufung der Weinlese**

20.00-23.00 **Winzerfestpreisschießen** der Schützengesellschaft in der Kellergstetten

20.30 **Volkstanzgruppe Kleinhadersdorf**

ab 21.00 **„Die Lauser“** bringen beste Stimmung in die Gstetten





Freitag, 11. September 2026

14.00-18.00 **Poysdorfer Einkaufsnachmittag und Schmankerl Markt** in den Poysdorfer Einkaufsstraßen und vor dem Saftladen

14.00-17.00 **Sparefroh-Kinder-Flohmarkt** beim Feuerwehrhaus, Körnergasse, Anm. bei Nadine Remes: 050100 25273/ remesn@poysdorf.sparkasse.at

15.00-18.00 **Kinderprogramm** (Hüpfburg, Kinderschminken) – FF Haus

ab 15.00 Platzkonzert der **Jugendtrachtenkapelle Poysdorf** in den Einkaufsstraßen anlässlich des Einkaufsnachmittags

ab 15.00 **Ausschank Weingut Kalser** in der Körnergasse

ab 15.00 Vergnügungspark beim Kolpinghaus

17.00-20.00 **Heurigenbetrieb in der Kellergstetten** – für musikalisches Vergnügen sorgen die **Weinbergmusikanten**

17.00-23.00 **Winzerfestpreisschießen** der Schützengesellschaft in der Kellergstetten

20.00 **Kellergassenführung** bei Nacht, Treffpunkt Weinmarkt/ Vino Versum

20.30 Der Weinbrunnen sprudelt

ab 21.00 Für Unterhaltung sorgen **„Die Südsteirer”**

22.00-04.00 Disco im Festzelt beim Vergnügungspark

Samstag, 12. September 2026

ab 14.00 Heurigenbetrieb in der Kellergstetten

ab 15.00 Vergnügungspark beim Kolpinghaus

15.00-17.00 Die **Grenzlandmusikaten** gastieren in der Kellergstetten

ab 16:30 Fussball-Meisterschaftsspiel SC Sparkasse Poysdorf – Wullersdorf, Wolf Arena, Poysdorf

17.00-23.00 **Winzerfestpreisschießen** der Schützengesellschaft in der Kellergstetten

17.00-20.00 **Vindemia** sorgen für die musikalische Unterhaltung

ab 20.30 Für Stimmung sorgt Reinhard Reiskopf mit **„Walter Bankhammer und die Niederalmer“**

22.00-04.00 Disco im Festzelt beim Vergnügungspark

Sonntag, 13. September 2026

9.30 **Poysdorfer Winzermesse** in der Stadtpfarrkirche mit dem Kirchenchor

ab 10.45 **Frühschoppen** mit dem **Musikverein Poysdorf und Umgebung** in der Kellergstetten

ab 11.00 Tag der offenen Tür im Oldtimermuseum

13.00 **Platzkonzert Dreifaltigkeitsplatz**: MV Falkenstein u. Umgebung, Musikverein Staatz u. Umgebung, Stadtkapelle Mistelbach

13.00 **Platzkonzert vor dem Urbanusheim** Poysdorf, Grenzlandmusikanten

13.00-16.00 **Winzerfestpreisschießen** der Schützengesellschaft in der Kellergstetten

14.00 **Großer Winzerfestumzug** unter dem Motto **„Weinviertel pur – pfeffrig, prickelnd, Poysdorf“ mit .Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Winzerfestpräsident Rainer Pariasek** und den **Weinhoheiten**

ab 14.00 Vergnügungspark beim Kolpinghaus

ab 15.30 Heurigenbetrieb mit der **Weinhauerkapelle Poysbrunn**

ab 18.30 Gemütlicher Ausklang mit den **Weinviertler Mährischen Musikanten**

19.00 **Siegerehrung** Winzerfestpreisschießen & Prämierung der besten Gruppen des Winzerfestumzuges



Sturmfest

10. Okt. 2026

Poysdorfer Kellergstetten

mit dem

43. Poysdorfer Winzerlauf

Kinderläufe ab 13:45 Uhr

Haupt- u. Hobbylauf um 15:30 Uhr

LIVE Musik ab 19:30 Uhr: ACHTERLBEAT

Sonntag
11. Oktober
POYSDORF
Wandertag

windkraft SIMONSFELD
SPARKASSE Poysdorf
G. WOLF FENSTER & TÜREN GMBH
AUTOPARISCH.AT Poysdorf • Weinviertel
ÖSTAP Engineering & Consulting
Allianz Agentur Michael Kowar GmbH
JOFEN Sonnenschutz
15 55 HAUSER Wein
Raiffeisenbank im Weinviertel
VERAG GRUPPE BONITAS Versicherungsmakler GmbH
GG
REMES MALERMEISTER POYSDORF • WIEN
VINOVERSUM POYSDORF TOURISMUS
POYSDORF
Weinviertel
NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend.

Veranstalter: POYSDORF EVENT'S | Brünner Straße 28 | 2170 Poysdorf | www.poysdorf.gv.at | ZVR: 168 7059 482

67. Poysdorfer Bezirks-WINZERFEST

10.–13. September 2026

in der Kellergstetten

Kommen Sie am 10.10. zum Sturmfest in POYSDORF





PROGRAMM HIGHLIGHTS

DONNERSTAG

20.00 Uhr Ausrufung der Weinlese
21.00 Uhr Die Lauser

FREITAG

21.00 Uhr Die Südsteirer

SAMSTAG

20.30 Uhr Walter Bankhammer & Die Niederalmer

SONNTAG

14.00 Uhr Winzerfestumzug mit Winzerfestpräsident Rainer Pariasek

windkraft SIMONSFELD
SPARKASSE Poysdorf
G. WOLF FENSTER & TÜREN GMBH
AUTOPARISCH.AT Poysdorf • Weinviertel
ÖSTAP Engineering & Consulting
PLANUNG – BAULEITUNG – CONTROLLING
WEIN HERBST Niederösterreich
Allianz Agentur Michael Kowar GmbH
JOFEN Sonnenschutz
15 55 HAUSER Wein
Raiffeisenbank im Weinviertel
VERAG GRUPPE BONITAS Versicherungsmakler GmbH
REMES MALERMEISTER POYSDORF • WIEN 01 / 985 71 81

VINOVERSUM POYSDORF TOURISMUS

POYSDORF

Mehr Informationen unter **www.poysdorf.gv.at**

Veranstalter | Poysdorf Event's in Kooperation mit der Stadtgemeinde|Poysdorf | Brünner Straße 28 | 2170 Poysdorf, ZVR:168 7059 482
Fotocredit | Michael Loizenbauer | Weinviertel Tourismus Christine Wurnig